



steyr

4

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



**Der Frühling
lockt die Menschen
wieder ins Freie.**

An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Österreichische Post AG
Postleitzahl 4400 Steyr
Postfachnummer 10234/7
Erscheinungsort Steyr
15. April 2005
48. Jahrgang

4



Ordinationseröffnung ab 9. Mai 2005

Dr. Petra BAUMSCHLAGER
Fachärztin für HNO
Wahlärztin

4400 Steyr, Haratzmüllerstr. 12-14, Tel. 0664/40 15 598

Ordinationszeiten

Mo 17 – 19.00 Uhr; Do und Fr 8.30 – 11.00 Uhr;
und nach telefonischer Vereinbarung

Meine Leistungen:

- HNO-Untersuchung
- Gehörprüfung bei Erwachsenen und Kindern
- Hörgeräteversorgung und Betreuung
- Schwindeldiagnostik
- Infusionsbehandlung bei akuten Hörstörungen und Tinnitus
- Allergiediagnostik und Therapie
- MKP-Untersuchung
- **Hypnose und Akupunktur**

DAS FETT-WEG KONZEPT

... für **ÜBERGEWICHTIGE**
**Wer abnehmen will,
... muss essen**

- Rascher Fettabbau und Gewichtsabnahme
- seit über 2 Jahren erfolgreich in Steyr
- Wohlfühlen **OHNE** Hunger
- Vermeidung von Mangelerscheinung durch ärztliche Kontrolle
- **WÖCHENTLICHE** persönliche Körperanalyse und Beratung
- ca. € 4,- Tageskosten
- **Kostenloser Infoabend**
Tel. 0 72 52 / 45 4 54



... für **NORMALGEWICHTIGE**
Die Fett-weg-Spritze

Allen Skeptikern zum Trotz etabliert sich die Fett-weg-Spritze immer mehr als seriöse Methode zur Behandlung von gewissen Formen von Figurproblemen. Die Fett-weg-Spritze ist kein Wundermittel zur Gewichtsabnahme. Sie ist aber in der Lage, Fettpölsterchen, die weder durch Ernährungsumstellung noch durch gezielte Bewegungstherapie zu reduzieren sind, abzuschmelzen und zu verstoffwechseln. Die Fett-weg-Spritze kann Sie einen großen Schritt weiterbringen, sie entlässt Sie aber nicht aus der Verantwortung für Ihren eigenen Körper.

Behandelbare Regionen sind z.B.:

Bauch, Reiterhosen, Oberarme, Oberschenkel (auch innen), Cellulite, Lendenpolster, Knie, Doppelkinn

KOSTENLOSE BERATUNG!

Dr. med. Helmut Winkelströter ♦ 4400 Steyr, Stadtplatz 1

Tel. 07252 / 45 4 54, Fax DW 20 ♦ e-mail ordination@winkelstroeter.at ♦ www.winkelstroeter.at

Bauvorhaben der Stadtwerke Steyr



„Stadtplatz im Aufbruch“: Ergebnisse werden präsentiert

Am Montag, 25. April, ab 18.30 Uhr werden in der Fachhochschule Steyr die bisherigen Ergebnisse der Aktion „Stadtplatz im Aufbruch“ präsentiert. An diesem Abend wird Architekt Ernst Beneder seinen „SteyrPlan“ vorstellen. Auch der Marketing-Experte Joachim Will, der „Stadtplatz im Aufbruch“ begleitet hat, wird anwesend sein und einen Maßnahmen-Katalog erläutern. Stadtmarketing-Manager Alfred Pech wird gemeinsam mit Joachim Will über die bereits umge-

setzten Schritte sprechen. Alle interessierten Bürger sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen – besonders die Steyrerinnen und Steyrer, die sich an der Aktion aktiv beteiligt haben.

„Stadtplatz im Aufbruch“ wird von der Stadt finanziert und organisiert. Fachleute, Politiker aller Fraktionen, Geschäftsleute sowie Hauseigentümer haben die Maßnahmen und Vorschläge gemeinsam erarbeitet.

Steyrer sammeln im Vorjahr 5289 Tonnen Altstoffe

Enorm fleißig haben die Steyrerinnen und Steyrer auch im Vorjahr wiederverwertbare Altstoffe gesammelt. Insgesamt 5289 Tonnen beträgt die Gesamtmenge, die innerhalb von zwölf Monaten im Altstoff-Sammelzentrum sowie in den einzelnen Containern zusammengekommen ist (5035 Tonnen im Jahr 2003).

Die mit Abstand größte Sammelmenge wurde bei Papier erzielt (3285 Tonnen). Die weiteren Ergebnisse: Glas 955 Tonnen, Kunststoff 901 Tonnen und Metall 148 Tonnen. Die Sammlung von Pappe wird überregional betrieben, darum können keine Zahlen für Steyr ausgewiesen werden. Auch die Änderungen bei der Sperrmüll-Sammlung haben sich bewährt. Durch die hohe Trenn-Disziplin der Steyrer Bürgerinnen und Bürger hat sich die Sperrmüll-Menge im Vergleich zum Jahr 2003 von 1767 Tonnen auf 805 Tonnen reduziert. „Dieses Jahresergebnis zeigt wieder einmal, dass die Steyrerinnen und Steyrer überaus gewissenhaft trennen und sammeln“, freut sich Umweltreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm.

Hochwasserschutz- Projekt

Für eine so genannte **Niederwasser-Simulation der Enns** genehmigte der Stadtsenat 7848 Euro. Diese Studie soll zeigen, wie sich eine Eintiefung der Enns im Bereich Rederinsel auf das Steyrer Stadtbild auswirken könnte. Die Eintiefung der Enns wird von Experten als Maßnahme zum Schutz vor Hochwasser vorgeschlagen.

Beitrag für Verkehrsverbund

Die Stadt Steyr zahlt heuer an den oberösterreichischen Verkehrsverbund einen Kostenbeitrag in Höhe von 307.508 Euro und 89 Cent. Der Gemeinderat gab diese Summe frei. Der Beitrag der oberösterreichischen Gemeinden zu den Kosten des Verkehrsverbundes ist durch ein Landesgesetz geregelt.

Straßen werden saniert

Seit Anfang April wird der **äußere Abschnitt der Kegelprielstraße** saniert (etwa 400 Meter zur Stadtgrenze). Die Arbeiten werden je nach Witterung ungefähr bis 20. April dauern. Im Baustellenbereich ist die Straße während der Arbeiten gesperrt.

Die Kosten der Sanierung betragen etwa 50.000 Euro.

In den Bereichen **Zachhubergasse** (Stadtteil Steyrdorf), **Dr.-Ender-Straße** (Christkindl – Schlüßlmayrsiedlung) und **Weinzierlstraße** (Stadtteil Stein) werden Asphaltierungs- und Sanierungsarbeiten durchgeführt.

Der Stadtsenat gab für diese drei Straßenbauvorhaben, die bis Ende Mai abgeschlossen sein sollen, insgesamt etwa 44.000 Euro frei.

Stadt hilft „Freunden der Schwimmschule“

Die Stadt will auch heuer wieder den Verein der „Freunde der Schwimmschule“ unterstützen, damit dieses älteste Arbeiterbad Europas erhalten bleibt. Der Gemeinderat gab dafür Mittel im Ausmaß von insgesamt 130.800 Euro frei und genehmigte so genannte lebende Subventionen (die Lohnabrechnung soll vom Magistrat und der Schwimm-

schulbetrieb kostenfrei von den Stadtwerken durchgeführt werden).

Die Schwimmschul-Freunde sind Eigentümer des Bades und wollen es noch attraktiver gestalten. Bis umgebaut werden kann, muss das beliebte Freibad im Wehrgraben aber noch wie bisher weitergeführt werden.

Stadt Steyr macht beim Girl's Day mit

Die Stadt Steyr macht beim internationalen „Girl's Day“ am **28. April** mit. Diese Aktion hat den Zweck, **bei Mädchen Interesse für technische Berufe zu wecken**, Unternehmen auf das Potenzial der Mädchen aufmerksam zu machen sowie Eltern und Öffentlichkeit dafür zu sensibilisieren, dass Mädchen in traditionell männlich dominierten Berufen immer

dringender gebraucht werden. **Anmelden** kann man sich für den Girl's Day auf der Homepage www.buerofuerfrauenfragen.at.

Im Steyrer Magistrat und in den städtischen Betrieben stehen insgesamt 14 Plätze zur Verfügung – und zwar in den Berufsfeldern Bauwesen; Gesundheit, Medizin, soziale Dienste (Altenheime); Kfz (Stadtwerke); Land- und Forstwirtschaft, Umwelt (Gärtnerei); Tourismus, Freizeit, Gastronomie (Küche des Alten- und Pflegeheims Münchenholz); Transport, Verkehr, Energie (Gaswerk). Die Mädchen werden an ihren Arbeitsplätzen von Fachleuten über den jeweiligen Beruf informiert und können auch praktische Arbeiten durchführen.

Tierheim bekommt Subvention

Die Stadt unterstützt den Betreiber des Steyrer Tierheims, den Oö. Landestierschutzverein und Verein für Naturschutz, mit 18.200 Euro. Der Gemeinderat stimmt

der Förderung zu. Das Geld soll unter anderem verwendet werden, um Futter zu kaufen und um das Personal zu bezahlen.

Stadtrat **Wilhelm Hauser**



Stadtrat Wilhelm Hauser (SP) ist im Stadtsenat für die Stadtwerke, den Versorgungsbetriebsverbund und den Wasserverband „Region Steyr“ verantwortlich. Im folgenden Beitrag informiert er über Aktuelles aus dem Stadtwerke-Bereich:

Eislaufplatz: Saison wurde um eine Woche verlängert



Foto: Keimradh

Aufgrund der kalten Witterung wurde die Saison für unsere Eislaufplatz-Besucher heuer um eine Woche verlängert (bis 13. März). Entgegen dem Trend der vergangenen Jahre konnten wir in der Saison 2004/05 eine sehr erfreuliche Frequenzsteigerung verzeichnen. Die Besucherzahl auf der überdachten Kunsteisbahn ist in der vergangenen Saison auf mehr als 39.000 Gäste angestiegen.

Freibad: Provisorische Sanierung des Buffets – Start der nächsten Sanierungsetappe – Saison beginnt am 1. Mai

Mangels Projektfreigabe durch das Land Oberösterreich konnte die nächste Sanierungsetappe im städtischen Freibad nicht mehr vor der dies-

jährigen Badesaison gestartet werden. Aus diesem Grund haben wir eine provisorische Sanierung des Freibad-Buffets eingeleitet. Diese provisorische Sanierung ist so vorgesehen, dass der Aufwand nicht umsonst ist, wenn die Vereine später ihre Räumlichkeiten in dieses Gebäude verlegen.

Nach derzeitigem Wissensstand soll die nächste Sanierungsetappe unmittelbar nach der Freibad-Saison 2005 in Angriff genommen werden.

Das Stadtbad wird heuer ab 1. Mai geöffnet. **Bei Schlechtwetter bleibt jedoch das Hallenbad im Mai betriebsbereit**, das dann anstelle des Freibades zur Verfügung steht. Also kann im Mai je nach Wetterlage entweder das Freibad oder das Hallenbad genutzt werden.

Hallenbad und Sauna bleiben dafür im August geschlossen.

Stadtbus: Bald zwei weitere Solobusse mit Klimaanlage

Aufgrund der positiven Erfahrungen, die wir seit dem Vorjahr mit unserem ersten klimatisierten Bus gemacht haben, werden heuer zwei weitere Solobusse mit Klimaanlage angeschafft.

Städtisches Gaswerk: Preiserhöhung seit 1. Jänner

Die umfangreichen Umstellungen der Gas-Abrechnung von Kubikmeter auf Kilowattstunden sowie die Umstellung auf Monatsabrechnung anstelle der Quartalsabrechnung sind von unseren Kunden gut verstanden und sehr positiv aufgenommen worden. Auch die **Schwierigkeiten beim Umrechnen** der alten Quartalsvorschriften auf Jahreswerte im Gegensatz zur neuen Umrechnung von elf Monatswerten auf den Jahreswert 2005 haben sich durch umfassende Information inzwischen weitgehend bereinigt.



Foto: Harmlauer

Bei Schönwetter wird das städtische Freibad an der Haratzmüllerstraße am 1. Mai aufgesperrt. Spielt der Wettergott nicht mit, halten die Stadtwerke im Mai als Ersatz das Hallenbad in Betrieb. Unmittelbar nach der Freibad-Saison 2005 sollen die nächsten Sanierungs-Maßnahmen beginnen.

Die Gaswerk-Kunden können Geld sparen, und zwar 4 Euro pro Jahr, wenn sie am Jahresende ihren Gaszähler selbst ablesen und den Stand im Gaswerk melden. Auch die Zahlscheingebühr in Höhe von einem Euro entfällt bei den Kunden, die mittels Einziehungsauftrag bezahlen.



Werbeplakat für den Energieträger Gas aus früheren Zeiten.

Projekt Gesundheitsförderung in den Stadtwerken



Durch bewusstes Herausfiltern aller jener Faktoren, welche die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschlechtern können (mit Gegenmaßnahmen), und durch individuelles Eingehen auf das Umfeld von bereits kranken Kollegen sollen die Zufriedenheit sowie die Gesundheit unserer Mitarbeiter gefördert werden.

Dringend notwendiges Bauprojekt wird realisiert:

Sanierung und Erweiterung der BHAK & HLW

In der Steyrer Bundeshandelsakademie (BHAK) und Bundeshandelsschule (BHAS) sowie in der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) herrscht seit Jahren massiver Platzmangel. Das riesige Raumproblem bedeutet für das Bundesschulzentrum an der Wernndlstraße: Klassen müssen in Containern, Sonderunterrichtsräumen und teilweise winzigen Kammern unterrichtet werden.

Die Schülerzahlen an der HAK/HAS Steyr, der größten in ganz Oberösterreich, liegen seit einigen Jahren konstant über der Marke von 1000 Jugendlichen. Mehr als 700 Schülerinnen und Schüler besuchen jährlich die 5-jährige HLW bzw. die dreijährige Fachschule. Für das Schuljahr 2005/06 sagen die Prognosen aufgrund der Anmeldungen wiederum einen neuen Rekordwert voraus.

Die 1990 als Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht gegründete Fachschule für Altendienste und Pflegehilfe (FSAP) steht ebenfalls unter der Leitung der HLW. Die drei zusätzlichen Klassen dieser Schule sind seit nunmehr drei Jahren im Wehrgraben untergebracht. Nach Fertigstellung des Zubaus soll die FSAP wieder an die Wernndlstraße zurückkehren.

Was wird umgebaut?

Nach intensiven Verhandlungen der beiden Schul-Direktionen mit Stadt, Land und Bund ist der Baubeginn nun im Frühjahr 2006 vorgesehen.

Die Erweiterung der Schulen erfolgt innerhalb

der vorgegebenen Strukturen der Baukörper (siehe Modellfoto unten):

- Aufstockung des gesamten Mitteltraktes (1)
- Aufstockung des gesamten Südtraktes (2)
- Aufstockung des Osttraktes im Süden (3)
- Verlängerung des Mitteltraktes nach Westen (4)
- Verlängerung des Osttraktes nach Norden (5)
- Bau eines neuen Turn- und Festsaals (6)

Die räumliche Zuordnung der beiden Schulen erfolgt horizontal: die HLW in den unteren Geschoßen, die BHAK/BHAS in den oberen Geschoßen.

„Da die Baukörper, ihrer Errichtungszeit entsprechend, ungenügend wärmeisoliert sind, werden die Betonfertigteile der Fassaden, deren Befestigung außerdem schadhaft geworden ist, durch entsprechend wärmedämmte, leichte Sandwich-Platten mit einer Aluminium- oder Putzoberfläche ersetzt“, erklärt Architekt Dipl.-Ing. Stefan Hübner seine Planungen.

Weitere Maßnahmen sind noch vorgesehen: Die Garderoben werden im Untergeschoß erweitert, das Erdgeschoß wird durch eine großzügige Öffnung mit dem Obergeschoß verbunden. Die Gänge werden durch entsprechende Oberlichten natürlich belichtet und die Klassenräume nach den pädagogischen Vorgaben den heutigen Medienstandards entsprechend ausgestattet. Der dritte Turnsaal ist so geplant, dass er auch für außerschulische Veranstaltungen verwendet werden kann.

Nächtliche Arbeiten im Steyrer Bahnhof: Lärmbelästigung für Anrainer

In der Nacht von 23. auf 24. April sind im Bereich des Steyrer Bahnhofs auf der ÖBB-Strecke St. Valentin – Selzthal so genannte Brückenholz-Wechselarbeiten vorgesehen. Diese Arbeiten werden zwischen 21.20 und 6.25 Uhr durchgeführt. Der Reisezugverkehr zwischen den Bahnhöfen Garsten und Steyr wird eingestellt: Anstelle der Reisezüge in diesem Bereich fahren Busse, die mit der Aufschrift „Schieenersatzverkehr“ gekennzeichnet sind.

Da bei diesen Arbeiten Gleisbaumaschinen zum Einsatz kommen, müssen die Anrainer mit einer entsprechenden Lärmbelastigung rechnen. Die ÖBB ersuchen dafür um Verständnis.

Neue Tore für Löschzug V

Das Gebäude des Feuerwehr-Löschzugs V (Münichholz, Prinzstraße 1) bekommt neue Einfahrtstore. Der Stadtsenat genehmigte dafür 24.400 Euro.

Durch den Einbau von Brandabschnitten und außen liegenden, offenen Fluchtstiegen wird auch den heutigen Sicherheitsstandards Rechnung getragen. Die Farbgebung innen und außen soll dazu beitragen, dass das neue Schulhaus den Lehrern und Schülern ein angenehmes Arbeitsumfeld bietet.



Auf diesem Modellfoto sind die wesentlichen Erweiterungs-Maßnahmen dargestellt. Die Beschreibung der einzelnen Punkte findet man oben im Text.



Stadtrat Walter Oppl

S Stadtrat Walter Oppl (SP) ist im Stadtsenat für Jugendangelegenheiten, für Wohnungsangelegenheiten und den Wohnbau sowie für Verkehrsangelegenheiten zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus dem Verkehrs-Ressort:

Neues Verkehrskonzept soll bis Sommer vorliegen

Diesmal möchte ich Sie über den aktuellen Stand der Evaluierung bzw. der Neuerstellung des Steyrer Verkehrskonzeptes informieren, das gemeinsam mit der Technischen Universität Graz unter der Leitung von Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Werner Gobiet erstellt wird. Wie bereits berichtet, haben wir für dieses Projekt eine Arbeitsgruppe gebildet, in der Mitglieder aller Gemeinderats-Fraktionen, Fachleute aus der Verwaltung, die Steyrer Polizei sowie Interessenverbände vertreten sind. Ziel dieser Arbeitsgruppe ist, dem Gemeinderat noch vor der Sommerpause ein beschlussfähiges Konzept vorzulegen. Dafür haben wir uns vorgenommen, in Form von **sieben Modulen** für folgende Themen Lösungsvorschläge zu erarbeiten:

- **Modul 1:** Problem-Analyse
- **Modul 2:** Nichtmotorisierter Individualverkehr – Radfahrer
- **Modul 3:** Nichtmotorisierter Individualverkehr – Fußgänger
- **Modul 4:** Öffentlicher Verkehr

- **Modul 5:** Motorisierter Individualverkehr – Straßennetz und Knotenpunkte
- **Modul 6:** Motorisierter Individualverkehr – Parkraumnachfrage und -angebot im Stadtzentrum – Standort Parkhaus im Zentrum
- **Modul 7:** Kleinräumiges Verkehrskonzept Wehrgraben – Fachhochschule Steyr

Grundsätzlich kann man die Module 1, 6 und 7 als bereits erledigt betrachten. Für die Module 2, 3 und 4 gibt es zwischenzeitlich eine Fülle von Entscheidungsgrundlagen, die bis zum Beginn der Sommerferien aufbereitet werden, so dass auch hier eine termingerechte Erledigung möglich sein wird.

Im Folgenden möchte ich einige interessante Aspekte aus dem Modul 5 „Motorisierter Individualverkehr – Straßennetz und Knotenpunkte“ näher erläutern:

Verkehrserhebungen 1990 und 2004 im Vergleich

Die TU Graz hat in den vergangenen Monaten auf ausgewählten Kreuzungen und Straßenzügen Verkehrszählungen durchgeführt. Diese Ergebnisse sind mit den Erhebungen der Stadt Steyr aus den Jahren 2001 bis 2004 kombiniert und den Erkenntnissen des letzten Verkehrskonzeptes aus dem Jahr 1990 gegenübergestellt worden. Betrachtet man die Ergebnisse im Detail, so muss man feststellen, dass es vor allem bei den zentralen Straßenkreuzungen (Taborknoten, Wiesenberg, City-Point, Eybl sowie im Bereich Haager Straße/Haratzmüllerstraße beim Stadtbad) zu Kapazitäts-Engpässen kommt, die uns fast täglich zu bestimmten Zeiten einen Verkehrsstau bescheren.

Außerdem müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass sich das Verkehrsaufkommen in den vergangenen 15 Jahren extrem erhöht hat. Die Verkehrsentwicklung (stadtein- und -auswärts) zeigt, dass der Kfz-Verkehr im Vergleichszeitraum im Osten (Seitenstettner Straße) um 54 Prozent, im Westen (Sterninger Straße) um 50 %, im Norden (Ennsner Straße) um 34 % und im Süden (Eisenstraße) sogar um 87 Prozent zugenommen hat. In Zahlen ausgedrückt bedeutet dies, dass in unserer Stadt pro Tag im Osten

12.652 Kfz, im Westen 19.653 Kfz, im Norden 18.664 und im Süden 12.334 Kfz unterwegs sind.

Interessant sind auch die Auswirkungen der in den vergangenen Jahren neu errichteten Straßen: So hat der Bau der Nordspange zum Zeitpunkt ihrer Eröffnung eine wesentliche Entlastung des Taborknotens gebracht, die aber zwischenzeitlich durch das verstärkte Verkehrsaufkommen mehr als kompensiert ist. Das gleiche Bild stellt sich bei der Messererstraße dar. Im Gegensatz dazu hat die Errichtung des Bahnhof-Parkdecks und die damit verbundene Verkehrsverlagerung für den Bereich Färbergasse/Pachergasse eine nachhaltige Entlastung gebracht.

Wie geht es weiter?

Wie man sieht, verbirgt sich in den erhobenen Daten eine beträchtliche Fülle von Problemen, die wir nur gemeinsam lösen können. Ansatzpunkte dazu sind verschiedene Maßnahmen sowohl im baulichen als auch im verkehrsorganisatorischen Bereich.

Wir haben daher in unserer vergangenen Arbeitsgruppen-Sitzung die TU Graz beauftragt, bis zur nächsten Besprechung am 25. April Vorschläge für ein sinnvolles Umsetzungsmodell zur Lösung unserer Verkehrsprobleme zu erarbeiten. Ich bin schon gespannt auf unser nächstes Treffen und vor allem auf interessante Empfehlungen der TU Graz.

Abschließend möchte ich mich bei ALLEN Mitgliedern der Arbeitsgruppe, des Verkehrsausschusses, des Verkehrsbeirates und selbstverständlich auch bei der TU Graz für die äußerst konstruktive und sachliche Zusammenarbeit bei diesem Projekt bedanken. Die Art und Weise, wie wir gemeinsam an der Evaluierung bzw. der Neuerstellung eines Verkehrskonzeptes für unsere Stadt arbeiten, möchte ich als mustergültig bezeichnen.

Ich hoffe, dass ich Ihnen wieder einige interessante Informationen vermitteln konnte und versichere Ihnen, dass ich Sie über den weiteren Verlauf unserer Beratungen auf dem Laufenden halten werde.

In den vergangenen 15 Jahren hat sich das Verkehrsaufkommen in Steyr extrem erhöht. Vor allem bei den zentralen Straßenkreuzungen kommt es in Stoßzeiten fast täglich zu Verkehrsstaus. Ein neues Verkehrskonzept, das zurzeit erarbeitet wird, soll unter anderem zur Lösung dieser Probleme beitragen. Das Bild links wurde von der Schönauerbrücke in Richtung City-Point-Kreuzung aufgenommen; auf dem Foto rechts der überlastete Taborknoten.



Fotos: Hartlauer



Foto: Christine Derfler

Der Naturfreunde-Fotoclub Steyr organisiert am 7. Mai den 1. Steyrer Foto-Marathon. Für 24 Aufgaben stehen dabei nur 24 Aufnahmen zur Verfügung.

Erster Steyrer Foto-Marathon

Jede Menge Spaß sollen die Teilnehmer beim 1. Steyrer Foto-Marathon haben, der vom Naturfreunde-Fotoclub Steyr am **Sa, 7. Mai**, organisiert wird. Zum Ablauf: Jeder, der mitmacht, erhält einen Film mit 24 Aufnahmen und ein verschlossenes Kuvert mit 24 Aufgaben. Pro Aufgabe steht also nur ein Bild zur Verfügung! Eine halbe Stunde haben die Teilnehmer pro Thema Zeit, um ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Im Anschluss werden die Fotos von drei Juroren bewertet. Dem Sieger winkt als Hauptpreis eine Digitalkamera. **Anmeldungen und nähere Infos** unter: www.fotomarathon-steyr.at oder im Tourismusbüro, Rathaus, Parterre, Tel. 53229. **Anmeldeschluss** ist am 29. April.

Profactor ermöglicht Einspeisung von aufbereitetem Biogas ins Erdgasnetz

Dank dem Know-how der Steyrer Denkfabrik Profactor kann nun erstmalig Biogas ins österr. Erdgasnetz eingespeist werden.

Demnächst geht in Oberösterreich die erste Biogas-Anlage Österreichs in Betrieb, die gereinigtes Biogas an das bestehende Erdgas-Leitungsnetz liefert. Mit einer Leistung von 10 m³ Biogas pro Stunde wird die Anlage nach dem Reinigungsprozess 6 m³ aufbereitetes Biogas in das Erdgasnetz einspeisen. Dies sind jährlich bis zu 400.000 kWh, was dem durchschnittlichen Jahresbedarf von rund 40 Wohnungen entspricht. Auftraggeber dieses Industrieprojekts ist die Erdgas OÖ.

Wie erfolgt die Einspeisung in das Erdgasnetz?

Die dafür notwendige Reinigung des Biogases auf Erdgasqualität umfasst – neben der Entschwefelung – die Trocknung und Kohlendioxid-Abtrennung. Mit einem von Profactor entwickelten, kostengünstigen, effizienten und abfallfreien Verfahren zur Entschwefelung trägt das Forschungsinstitut dazu bei, diese besondere Herausforderung zu bewältigen.

In Salzburg und auch in Oberösterreich gibt es noch weitere Vorhaben zur Biogaseinspeisung in das Erdgasnetz, bei denen Profactor als wissenschaftlicher Partner involviert ist und langjähriges Forschungs-Know-how einbringt.

Experten referierten in Steyr

Profactor brachte vor kurzem gemeinsam mit dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie hochkarätige Referenten aus dem Bereich Biogas nach Steyr. Mehr als 120 Teilnehmer konnten in den Räumlichkeiten der Wirtschaftskammer viel Neues und Wissenswertes zum Thema „Biogas – Optimale Gewinnung und innovative Verwertung“ erfahren. Die Veranstaltung wurde im Rahmen des „Österreichischen Biogas-Netzwerkes“ durchgeführt. Dies verfolgt das Ziel, die heimische Biogaslandschaft zu stärken.

TIC Steyr: Optimaler Standort für zukunftsorientierte Unternehmen

Das Technologie- und Innovationszentrum TIC erweist sich immer mehr als idealer Standort für innovative Unternehmen. Seit der Eröffnung des TIC im November 2001 sind in den 19 im Haus tätigen Firmen bereits **mehr als 100 Arbeitsplätze geschaffen** worden. Seit kurzem sind auch die Competence Center Health Care GmbH und die Ecosys Informationstechnologie GmbH, ein Dienstleistungsbetrieb der Unternehmensgruppe Systema, im Technologie- und Innovationszentrum untergebracht. „Wir haben uns für diesen Standort entschieden, weil moderne Technologie für uns Voraussetzung ist. Neben den attraktiven Büroräumlichkeiten samt ihrer Infrastruktur bietet uns das TIC geeignete Vortragssäle und Präsentationsräume. Darüber hinaus sind wir überzeugt, dass sich im Stadgut Steyr weitere Technologiefirmen ansiedeln und sich daraus zusätzliche Synergien in Bezug auf IT ergeben können“, beschreibt Ecosys-Geschäftsführer Dieter Etmayr die Gründe für die Ansiedlung im TIC.

Mit hochwertiger Infrastruktur, gemeinsamen Projekten und Veranstaltungen fördert das TIC Steyr die Entwicklung und Zusammenarbeit regionaler Betriebe. Damit wird zukunfts-

orientierten Unternehmen der ideale Standort geboten. **Infos:** TIC Steyr GmbH, Im Stadgut A 1, Tel. 220-100, office@tic-steyr.at



tic-steyr

Rotes Kreuz: Ausbildungsprogramm trotz Umbau

Derzeit wird das Gebäude des Roten Kreuzes an der Redtenbachergasse umgebaut und erweitert. Aufgrund der Bauarbeiten können die Erste-Hilfe-Kurse bis zur Fertigstellung im Herbst nicht mehr im Rot-Kreuz-Haus abgehalten werden. „Der Ausbildungsbetrieb muss in externe Räumlichkeiten verlegt werden, wofür wir die Kursteilnehmer schon jetzt um Verständnis bitten“, erklärt Bezirksstellenleiter Dr. Urban Schneeweiß dazu.

Der nächste **Erste-Hilfe-Kurs** startet am **12. Mai** und wird in einem Saal des Schwechater Hofes stattfinden (Fortsetzung am 17., 19. und 24. Mai). Für die Kurse **anmelden** soll man sich nach wie vor **in der Bezirksstelle des Roten Kreuzes** unter der Steyrer Tel.-Nr. 53991-22 oder per E-Mail unter sr-office@o.rotekreuz.at.

Die neuen Räumlichkeiten im Rot-Kreuz-Zubau entlang der Redtenbachergasse werden einen barrierefreien Zugang haben. Auch im bestehenden Gebäude werden alle Geschoße mit einem Aufzug barrierefrei zugänglich sein.

„Baustelle Chancengleichheit“ Sozialwirtschaft als Chance für Frauen

Am **18. und 19. April** veranstaltet die Frauenstiftung Steyr eine Tagung, die sich mit der Bedeutung und den Potenzialen der Sozialwirtschaft für Frauen auseinandersetzt. Es geht darum, Strategien im Hinblick

auf eine gender-gerechte Arbeitsteilung zu entwerfen und die Chancengleichheit auszuweiten. **Infos und Anmeldung:** Frauenstiftung Steyr, Tel. 87373, office@frauenstiftung.at

15 Jahre Lebenshilfe-Kindergarten Gleink

Vor genau 15 Jahren, im März 1990, nahm der Kindergarten der Lebenshilfe im Haus Gleinker Hauptstraße 12 seinen Betrieb auf. Das Motto ist heute immer noch dasselbe: „Das Kind steht im Mittelpunkt des Geschehens!“ Ingrid Oberstraß, die Leiterin des Kindergartens, dazu: „Der Pädagoge bestimmt nicht, was für das Kind gut und förderlich sein kann, sondern geht von den Stärken und Bedürfnissen des Kindes aus. Die Pädagogen bieten einen Rahmen für Erfahrungen, um damit die ureigenste Entwicklung des Kindes zu unterstützen.“ Im Lebenshilfe-Kindergarten stehen Sonderkindergarten-Pädagoginnen, Kindergarten-Assistentinnen, Logopädinnen, eine Physiotherapeutin, Psychologinnen sowie eine Fachärztin für Kinderheilkunde und Kinderneuropsychiatrie den Kindern und Eltern mit Rat und Tat zur Seite.

Seit September 2004 gibt es im Lebenshilfe-Kindergarten **zwei Gruppen**: ■ Eine **motopädagogisch orientierte Kindergruppe**. Die Zielgruppe sind Kinder mit Problemen in der Bewegung, Wahrnehmung, mit psychomotorischer „Ungeschicklichkeit“ und Entwicklungsrückständen. ■ Die **Fördergruppe für Kinder mit Behinderung** mit den Schwerpunkten in Basaler Stimulation, Shiatsu und Ansätzen aus der sensorischen Integration. Unter Basaler Stimulation versteht man entwicklungsunterstützende Anregungen in allen Wahrnehmungsbereichen. Ein Wechsel in die motopädagogische Gruppe ist nach entsprechenden Entwicklungsfortschritten möglich.

„Viele Eltern haben Bedenken, wenn sie hören, dass es sich um einen Lebenshilfe-Kindergarten handelt. Aber alle, die unsere Einrichtung besucht haben, sind begeistert“, ist sich Ingrid Oberstraß mit ihren Kolleginnen einig. Es sei in der Öffentlichkeit noch viel Aufklärungsarbeit notwendig, damit auch die hartnäckigsten Vorurteile gegenüber Menschen mit Behinderung abgebaut werden.

Gerade der Bereich der Motopädagogik ist für viele Eltern noch ein Fremdwort. Unter Motopädagogik wird das Konzept der ganzheitlichen Erziehung und Persönlichkeitsbildung über motorische Prozesse verstanden. Durch gezieltes Wahrnehmungs- und Bewegungslernen soll die gesamte Persönlichkeitsentwicklung des Kindes

VHS-Sommerakademie 2005

Neu im Programm: Digitale Aktfotografie und Zeichnen mit Licht

Die 13. Steyrer Sommerakademie der Volkshochschule findet heuer **von 11. bis 16. Juli** statt. Neben den bewährten Angeboten „Techniken und Projekte in Ton“, „Verschiedene grafische und malerische Techniken“ sowie „Radierwerkstatt“ steht heuer erstmals der Bereich „Digitale Aktfotografie und Zeichnen mit Licht“ auf dem Programm. Als Kursleiter haben sich die renommierten Künstler Veronika Gräbner, Leopold Kogler, Reinhard Moser und Erich Fröschl sowie die Profi-Fotografin Ilse Mitterschiffthaler zur Verfügung gestellt. Veranstaltungsorte: getöpft und gemalt bzw. gezeichnet wird wieder in der Reithofferhalle,

Pyrachstraße 1A; die Radierwerkstatt wird in der Galerie Steyrdorf eingerichtet; die Teilnehmer des Bereichs Aktfotografie werden einen Tag in der Stadthalle und einen Tag in der Bibliothek des Schlosses Lamberg fotografieren und die Bilder anschließend be- und ausarbeiten.

Aufgrund des großen Erfolges im Vorjahr wird auch heuer wieder eine **Werkschau** angeboten: Am **Fr, 15. Juli, um 19 Uhr** werden in der Reithofferhalle die Werke der Sommerakademie-Teilnehmer präsentiert.

Anmelden für die Kreativwoche kann man sich ab sofort im Büro der Steyrer Volkshochschule, Stadtplatz 31, 1. Stock, Tel. 575-342 oder -388, E-Mail: vhs@steyr.gv.at, Fax 575-430.



In der Woche von 11. bis 16. Juli können die Teilnehmer der VHS-Sommerakademie ihrer Kreativität wieder freien Lauf lassen. Anmeldungen sind ab sofort im Büro der Volkshochschule möglich. Im Bild: Teilnehmer der vorjährigen Radierwerkstatt beim Vorbereiten einer Radierplatte.

gefördert werden. Das Richtziel der Motopädagogik ist die Selbstverwirklichung in der Gemeinschaft sowie die Vermittlung von Körper-, Material- und Sozialerfahrung. „Vielleicht sind

einige Eltern neugierig geworden auf unsere Arbeit im Kindergarten“, hofft Ingrid Oberstraß auf viele Schnuppertage mit Kindern oder Info-Gespräche mit Eltern.

Im Lebenshilfe-Kindergarten Gleink werden Kinder mit Behinderung oder Entwicklungsrückständen gefördert. Seit September vorigen Jahres gibt es zwei Gruppen: eine motopädagogisch orientierte Kindergruppe sowie die Fördergruppe mit den Schwerpunkten in Basaler Stimulation, Shiatsu und Ansätzen aus der sensorischen Integration.



Schülerhilfe

Steyr, Berggasse 9 – Tel. 07252 / 45 1 58
Anmeldung und Beratung: Montag-Freitag 15.00-17.30 Uhr

**Selbstbewusst durch gute Noten
Preiswerte und erfolgreiche
Nachhilfe ab € 8,-**

Alle Fächer von der Volksschule bis Matura
Italienisch für Erwachsene
www.schuelerhilfe.com

Was? Wann? Wo? Journal

Ausstellungen

Bis 28. 8.

Migration – eine Zeitreise nach Europa

In Form einer anregenden Zeitreise von der Habsburger-Monarchie bis zur Gegenwart und in die Zukunft durchleuchtet diese Ausstellung Wanderungsbewegungen von und nach Österreich.

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7, geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

Bis 28. 8.

Mythos Staatsvertrag. Geschichten aus der Geschichte

Erinnerungslandschaften aus Informationen und Installationen rund um Politik, Soziales, Musik, Sport, Literatur, Alltagskultur und internationales Agieren Österreichs bilden diese Sonderschau der ganz besonderen Art.

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7, geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

30. 4. bis 31. 5.

Migration. Eine künstlerische Wanderung

Im April 2004 beschäftigte sich die ÖGB-Kunstgruppe ART64 mehrere Wochen mit dem Thema Migration und bearbeitete es mit den Mitteln der zeitgenössischen Kunst. Die sehenswerte Kunstschau ist in diese Ausstellung integriert – sie kommentiert, hinterfragt, irritiert, verstärkt und: fügt den historischen und pädagogischen Präsentationsaspekten den enorm wichtigen künstlerischen Aspekt hinzu. **Vernissage:** Fr, 29. 4., 19 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7, geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

Bis 31. 5.

Karl Mostböck: Visionen – der Duktus von Pinsel und Atem

Kirchenbeitragsstelle im Dominikanerhaus (1. Stock), Grünmarkt 1; geöffnet: Di, Mi, Fr von 8 bis 12 Uhr, Do von 8 bis 17.30 Uhr

Bis 31. 5.

Farbenfreude

Bilder in Acryl-, Aquarell- und Mischtechnik von Adelheid Hnatusko
Café im Lebzelterhaus beim Roten Brunnen, Sierninger Straße 1; geöffnet: während der Geschäftszeiten

Bis 1. 5.

Friedrich Peneder und Mag. Kurt AUGUSTIN:
Malerei und Skulptur
Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 29. 4.

Hannes FRIEDRICH:
Zeitspuren II
Raika Stadtplatz 46; geöffnet: während der Schalterstunden

Veranstaltungen

Sa, 16. 4.

Jazz-Brunch

Unter dem Titel „**Wirtschaft und Kultur**“ veranstaltet die Steyrer Tischlerei Hackl gemeinsam mit dem Kulturamt einen Jazz-Brunch mit der Gruppe „Ederjazze“. Für die Kinder sind ab 14.30 Uhr „**Fernsehkasperl und Hopsi**“ zu Besuch. Beim Vortrag „Der richtige Parkettboden für mein Heim“ erhalten die Besucher von Fachleuten Tipps über die richtige Verlegung und Auswahl von Parkettböden.

Tischlerei Hackl, Resthofstraße 28, ab 9 Uhr

Die Geschichte Kärntens

Vortrag von Hofrat Univ. Doz. Dr. Alfred Ogris (bis 2003 Direktor des Kärntner Landesarchivs). Veranstalter: Kärntner Landsmannschaft Steyr. Karten zu 5 Euro sind bei den Vorstandsmitgliedern

der Kärntner Landsmannschaft (Tel. 07252/52173) und an der Abendkasse erhältlich. Dominikanersaal, Grünmarkt 1, 20 Uhr

So, 17. 4.

Benefiz-Blasmusik-Gala der Marktmusikkapelle Garsten

zugunsten der Steyrer Lebenshilfe. Das von Konzertdirektor Konsulent Karl Holzner ausgewählte Programm verspricht einen teils künstlerisch anspruchsvollen, teils heiteren Vormittag. Karten zu 8 Euro erhält man in der Landesmusikschule Garsten, im Lebenshilfe-Tagesheim Tabor sowie an der Tageskasse. Stadttheater Steyr, 10 Uhr

Do, 21. 4.

Der Zauberberg



Der Schauspieler Jörg WALTER in „Zauberberg“.

Hans Castorp, Held und „Sorgenkind des Lebens“, wird auf dem Zauberberg Menschen und Einflüssen, Haltungen und Prinzipien ausgesetzt. Thomas Mann lässt den Helden seines Romans „Der Zauberberg“ vielschichtige Lebens- und Denkformen durchlaufen,

um ihn dann unsanft in die Realität des Lebens zurückzustoßen. Die Welt, die Thomas Mann in seinem Roman beschreibt, scheint nur entfernt und abgehoben; die Thesen und Theorien seiner Protagonisten sind aktuell wie nie. Abo I-A & I-C sowie Freiverkauf; Restkarten zu 19,50/16,50/12 und 10,50 Euro gibt es im Kulturamt (Tel. 575-343), beim Stadtservice und Tourismusverband im Rathaus, in allen Öticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken sowie an der Abendkasse. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst. Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr



Frühlingskonzert im Stadttheater: Am Freitag, 22. April, spielt das „Ensemble Wien“ der Wiener Philharmoniker Werke von Strauß und Lanner sowie romantische Unterhaltungsmusik. Veranstaltet wird das Konzert vom Kiwanis Club Steyr, mit dem Reinerlös werden junge Musikerinnen und Musiker unterstützt.



Foto: Tourismusverband Steyr

Der traditionelle Georgiritt mit Kleintiersegnung findet heuer am Freitag, 24. April, statt. Ab 9.30 Uhr kommen die Reiter, Fahrer und Kleintierbesitzer auf den Michaelerplatz, dann ziehen sie gemeinsam auf dem Stadtplatz ein.

Michaelerplatz ein und formieren sich für den Festzug auf den Stadtplatz. Dort wird Bürgermeister David Forstenlechner um **ca. 10 Uhr** seine Festansprache halten, im Anschluss daran segnet Monsignore Dr. Alexander Kronsteiner die Pferde und Kleintiere. Den Abschluss der Veranstaltung bildet um **etwa 10.30 Uhr** eine Vorführung der Schäferhundestaffel Steyr-Gleink.

Di, 26. 4.

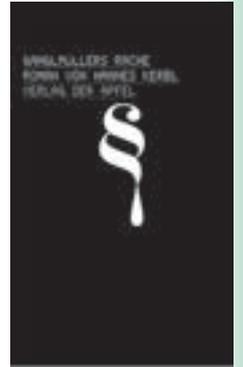
Zum Welttag des Buches (24. April):

Lesung und Buchpräsentation

„Ganglmüllers Rache“ von Hannes Kerbl, Professor am BG Steyr: Von der Obrigkeit missachtet, von Politikern verhöhnt, von Frauen betrogen und vom Zeitgeist überfordert, beginnt sich der beamtete

Ganglmüller, Gerichtsdienstler in einer Kleinstadt, an denen zu rächen, die er für sein widriges Schicksal verantwortlich macht. Es liest: HAK-Direktor Prof. Mag. Gerhard Klausberger; Eintritt frei.

Stadtbücherei Steyr, Bahnhofstraße 4, 19.30 Uhr



Mi, 27. 4.

Anlässlich 82 Jahre Steyrer Stadttheater und drei Jahre Cityplexxxx Steyr:

Kabarett mit Alfons Haider

und seinem Programm „Der Entertainer“. Außerdem wird an diesem Abend eine Ausstellung mit Werken des Malers Prof. Eduard Klell eröffnet.

Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Do, 28. 4.

Gastspiel des Theaters Plauen-Zwickau:

Martha

Romantisch-komische Oper von Friedrich von Flotow in vier Aufzügen. „Martha“ ist einer der ganz großen Erfolge der Operngeschichte. Aus Langeweile ziehen Lady Harriet und ihre Zofe Nancy als Bauernmädchen verkleidet auf den Dienstbotenmarkt zu Richmond und verdingen sich als Mägde. Die beiden reichen Landwirte Lyonel und Plumkett nehmen sie per Handgeld in Dienst. Was von den Frauen nur als Scherz gedacht war, soll nun Ernst werden ...

Abo II sowie Freiverkauf; Karten zu 28,50/23,50/18/12 Euro erhält man im Kulturamt (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), beim Stadtservice und Tourismusverband im Rathaus, in allen Öticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken sowie an der Abendkasse. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst. Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 22. 4.

Frühlingskonzert

Das Ensemble Wien, bestehend aus Mitgliedern der Wiener Philharmoniker, spielt Werke von Strauß und Lanner sowie romantische Unterhaltungsmusik. Die vier Ausnahmemusiker (Rainer Honek, 1. Violine; Raimuns Lissy, 2. Violine; Peter Goetzl, Viola; Josef Niederhammer, Kontrabass) gastieren u. a. auch regelmäßig in den USA, in Toronto, Vancouver sowie in Japan und China. Gemeinsame Auftritte mit Künstlern wie J. Carreras, P. Domingo, B. Frittoli, A. Kirchschrager usw. unterstreichen den hohen Stellenwert des Ensembles. Veranstalter: Kiwanis Club Steyr – mit dem Reinerlös aus diesem **Benefizkonzert** werden junge Musikerinnen und Musiker in ihrer künstlerischen Ausbildung gefördert. Karten zu 30/40/50 Euro sind in allen Steyrer Filialen der Oberbank und der Raiffeisenbank erhältlich. Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Anlässlich 10 Jahre Bibliothek im Dominikanerhaus:

Lesung mit Margit Schreiner

Die 1953 in Linz geborene Margit Schreiner ist seit 1983 als freie Schriftstellerin in Salzburg und Paris tätig. Sie erhielt u. a. den Talentförderungspreis des Landes OÖ und den Ben-Wittwers-Förderungspreis. Margit Schreiner ist Expertin für die Schrecken, die den zwischenmenschlichen Beziehungen innewohnen: In „Haus, Frauen, Sex“ beschreibt sie das Scheitern einer Ehe aus der Sicht des Mannes, in „Heißt lieben“ feiert und betrauert sie den Abschied von den Müttern. In „Nackte Väter“ erzählt sie von der Trennung einer Tochter von dem an Alzheimer erkrankten Vater. Eintritt: Erwachsene 7/Schüler 3 Euro.

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, 2. Stock, 19.30 Uhr

Fr, 22. 4., bis So, 24. 4.

Zirkus-Gastspiel

Der „Circus Louis Knie jun.“ gastiert wieder in Steyr. Eintritt: zwischen 10 und 30 Euro. Reithoffer-Gelände, Fr und Sa jeweils um 15 und 19 Uhr, So 14.30 und 18 Uhr

Sa, 23. 4.

Flohmarkt des Lions Clubs

Der Lions Club Steyr-Innerberg veranstaltet wieder seinen traditionellen Frühjahrs-Flohmarkt. Der Verkaufserlös kommt wie immer bedürftigen Mitbürgern bzw. karitativen Zwecken zugute.

Quenghof, Spitalskystraße 12, 8 bis 12 Uhr

G. F. Händel: „Der Messias“

Oratorium in drei Teilen. Konzert unter der Gesamtleitung von Welfhard Lauber mit dem Barockorchester „pro arte“ unter Peter Aigner sowie mit dem Forum Vocale und dem Ensemble Bernstain – Vokalensembles der Landesmusikschulen Neuhofen und Kirchdorf; Angelika Reinhard (Sopran), Alison Browner (Alt), Georg Poplutz (Tenor), Daniel Ohlenschläger (Bass). Vorverkaufskarten zu 13 Euro (Abendkasse 15 Euro) und 5 Euro für Schüler gibt es in den Sparkassen-Filialen im Taborland, Kaserngasse 1A, und im Haus Pachergasse 4A, sowie in der Bank-Austria-CA-Filiale am Stadtplatz. Michaelerkirche Steyr, 19 Uhr

Swing in Spring

Benefiz-Frühlingsball des Lions Clubs Steyr-Omnia. Es stehen u. a. eine Tanzshow, eine Modeschau und eine Bildversteigerung auf dem Programm, für die musikalische Unterhaltung sorgt „Charly Landa mit seiner Ansa Partie“. Kartenvorverkauf (18 Euro, inkl. 1 Glas Sekt) im Kartenbüro Hack, bei Foto Mehwald oder unter Tel. 0664/1980142; Abendkasse: 23 Euro. Casino Steyr, 20 Uhr, Einlass 19 Uhr

So, 24. 4.

Georgiritt mit Kleintiersegnung

Die Vorstadt-pfarre St. Michael organisiert wieder gemeinsam mit der Stadt und dem Tourismusverband den Steyrer Georgiritt. Zu dieser traditionellen Brauchtumsveranstaltung sind alle Reiter und Kutschenfahrer aus der Region herzlich eingeladen. Die Teilnehmer treffen nach dem Festgottesdienst (8.30 Uhr in der Michaelerkirche) um **9.30 Uhr** auf dem

Was? Wann? Wo? Journal

Fr, 29. 4.

Frühjahrskonzert des „Vokal-Ensemble Klang Kultur“

mit dem Titel „Mit Lieb' bin ich umfangen“ – Liebes- und Blumenlieder aus vier Jahrhunderten. Das Ensemble ist 1997 als gemischtes Quartett von seinem musikalischen Leiter, dem langjährigen Berufssänger am Münchner Staatstheater Kurt Starrermair, gegründet worden. Inzwischen besteht es aus sieben Mitgliedern. Die Interpretation anspruchsvoller a-capella-Kompositionen alter Meister bildet das Hauptanliegen der künstlerischen Arbeit der Musiker. Das Repertoire reicht vom Kunstlied über lateinische Messen bis hin zur Pflege des Volks- und Weihnachtsliedgutes. Der gebürtige Steyrer Kurt Starrermair begann bereits sehr früh mit einer Gesangsausbildung bei der in den 60er-Jahren in Steyr sehr bekannten Gesangspädagogin Herta Parzer Larisch. Nach Engagements in der Schweiz und in Passau kam er in München an das Staatstheater, wo er bis zu seiner Pensionierung ständiges Ensemble-Mitglied war. Zurückgekehrt nach Steyr, gründete er das „Vokalensemble Klang Kultur“.

Karten zu 8 Euro sind bei Kurt Starrermair (Tel. 76016) und an der Abendkasse erhältlich. Dominikanersaal, Grünmarkt 1, 19.30 Uhr

Unter dem Titel „Mit Lieb' bin ich umfangen“ singt das „Vokalensemble Klang Kultur“ am Freitag, 29. April, im Dominikanersaal Liebes- und Blumenlieder aus vier Jahrhunderten. Gründer und musikalischer Leiter dieses Ensembles ist der Steyrer Kurt Starrermair, der viele Jahre am Münchner Staatstheater gesungen hat.



Sa, 30. 4.

Orchesterkonzert mit dem Sinfonie-Orchester Steyr

Werke von Haydn, Mozart (Arien) und Beethoven (6. Sinfonie – „Pastorale“). Solistin: Gotho Griesmeier, Leitung: Wolfgang Nusko. Karten zu 15 Euro, 12 Euro f. Senioren und 7 Euro für Schüler/Studenten gibt es in allen Steyrer VKB-Filialen. Marienkirche Steyr, 20 Uhr



Sa, 30. 4. und Sa, 7. 5.

Flohmarkt der Schwimmer

Der Schwimmclub Steyr veranstaltet einen Frühjahrs-Flohmarkt, dessen Verkaufserlös den Nachwuchsschwimmern zugute kommt. Abgabemöglichkeiten: ab 25. April täglich jeweils ab 18 Uhr im Quenghof. Wer einen Abholdienst benötigt, kann diesen unter der Steyrer Tel.-Nr. 45563 oder unter 0664/2844483 anfordern.

Quenghof, Spitalskystraße 12, jew. 8 bis 14 Uhr

Do, 5. 5.

Buchbesprechung „Eckankar“

Thema der spirituellen Gesprächsrunde an diesem Abend: „Vergangene Leben, Träume und Seelenreisen – Die unsichtbaren Welten“. Eintritt frei.

Hotel Mader, Stadtplatz 36, 20 Uhr

So, 8. 5.

Aggression als Aufgabe und Chance

Vortrag von Dr. Rüdiger Dahlke, Arzt, Psychotherapeut, spiritueller Philosoph und Buchautor. An diesem Abend referiert Dahlke über die Bedeutung der Aggression für das persönliche und gesellschaftliche Leben mit Krankheitsbildern, wie Infektion, Allergie, Kopfschmerzen, Zahnproblemen, Hyperaktivität, usw. Aggressi-

on begleitet uns ständig – sie als Chance zu sehen, stellt eine Herausforderung und Notwendigkeit für den Einzelnen dar, auf ganzheitlichem Weg zu besserer Einsicht, mehr Verständnis und nach deren Transformation zu mehr Lebensenergie und Vitalität zu gelangen. Karten zu 12 Euro erhält man in der Buchhandlung Amadeus, Stadtplatz 2.

Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr, Einlass: 19 Uhr

Mo, 9. 5.

Requiem 05

In memoriam 60 Jahre Befreiung Steyrs und zum 60. Jahrestag der Befreiung des KZ Steyr-Münichholz veranstaltet das Mauthausen Komitee Steyr gemeinsam mit 47 Organisationen dieses Requiem. Komposition: Gabriel Faure; musikalische Gestaltung: Collegium Vocale Linz und Sinfonie-Orchester Steyr; Dirigent: Josef Habringer; Solisten: Daniel Ohlenschläger, Andrea Stumbauer; Lichtinstallation: Projektion der Namen der Steyrer KZ-Opfer; Symbolinstallation: Granitsteine mit Kerzen; anschließend Gedenkmarsch zum KZ-Denkmal (Haager Straße) und Kranzniederlegung; Gedenkrede: Bürgermeister David Forstenlechner.

Pfarrkirche Münichholz, 19 Uhr

Do, 12. 5.

Frühjahrskonzert der Chorgemeinschaft Stahlklang



Dargeboten werden Lieder und Madrigale zum Thema Frühling unter der musikalischen Leitung von Thomas Schanovsky. Begleitende Texte von und mit Alois Klimt. Vorverkaufskarten zu 9 Euro (Schüler bis 14 Jahre 5 Euro) gibt es bei allen Mitgliedern der Steyrer Chorgemeinschaft Stahlklang sowie jeden Montag ab 19 Uhr im Proberaum im Casino; Abendkasse: 10 Euro. Casino Steyr, L.-Werndl-Straße 10, 19.30 Uhr

So, 22. 5.

Gemütlicher Frühschoppen im Altenheim Tabor

Bei Schönwetter im Park des Alten- und Pflegeheimes, bei Schlechtwetter in den Sälen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der bekannte „Europa Express“, kulinarisch verwöhnt werden die Besucher mit Grillspezialitäten und Bier vom Fass. **Ab 7 Uhr** gibt es in der Rettungseinfahrt auch einen **Flohmarkt**.

Altenheim Tabor, Hanuschstraße 1, ab 11 Uhr

Internationales Schubert-Festival

Von 20. bis 29. Mai steht Steyr wieder ganz im Zeichen Franz Schuberts. Zu Ehren des großen Komponisten findet ein Internationales Festival statt, bei dem Top-Stars für Hörgenuss auf höchster Stufe sorgen werden. Folgende Veranstaltungen sind geplant:

■ **Fr, 20. Mai, 19.30 Uhr, Schlossgalerie Steyr:** Beim **Eröffnungskonzert** steht wieder Schuberts Beziehung zu Steyr im Mittelpunkt. Die Klaviersonate A-Dur soll Schubert 1819 bei einem Aufenthalt in Steyr komponiert und Josephine von Koller gewidmet haben. „Memnon“ und „Antigone und Oedip“ wurden 1822 bei einer Soirée im Schloss Lamberg aufgeführt. Von dem Lied „Die Forelle“ war der Steyrer Kunstmäzen Silvester Paumgartner so begeistert, dass es als Vorlage für den Variationssatz des Quintetts verwendet wurde, das Paumgartner bei Schubert in Auftrag gegeben hatte, und das in Steyr auch zum ersten Mal aufgeführt wurde. Ausführende Künstler an diesem Abend in der Schlossgalerie sind das Artis Quartett, Wolfgang Muthspiel, Jeremy Menuhin, Ellen van Lier, Robert Holl und David Lutz. Durch den Abend führt Wilhelm Sinkovicz.

■ **Sa, 21. Mai, 19.30 Uhr:** Schlossgalerie Steyr: **Liederabend mit Robert Holl.** Holl gehört zu den großen Liedsängern unserer Zeit. Seine be-

sondere Vorliebe gilt dem deutschen (ganz besonders Schubert) und dem russischen Liedgesang. Auch in Opernproduktionen ist der in Rotterdam geborene Künstler immer wieder zu sehen und zu hören. 1990 wurde Robert Holl mit dem österreichischen Kammersänger-Titel ausgezeichnet. Holls Liederabend in Steyr folgt dem diesjährigen Motto des Festivals und setzt sich zusammen aus Liedern von Franz Schubert und Ludwig van Beethoven. Zahlreiche der von Schubert vertonten Texte stammen von dem in Steyr geborenen Johann Mayrhofer. Robert Holl wird von David Lutz am Klavier begleitet.

■ **Do, 26. Mai, 19.30 Uhr, Stadttheater Steyr:** **Klavierrecital Rudolf Buchbinder.** Österreichs Starpianist ist zum zweiten Mal der Einladung nach Steyr gefolgt. Das virtuose Programm enthält Franz Schuberts „Wanderer-Phantasie“ und Sonaten von Ludwig van Beethoven.

■ **Fr, 27. Mai, 19.30 Uhr, Schlossgalerie Steyr:** **Liederabend mit Ildikó Raimondi.** Auf dem Programm stehen nicht nur Lieder von Franz Schubert und Ludwig van Beethoven, sondern auch von Robert Schumann und Hugo Wolf. Die Sängerin, die vorigen Sommer mit dem österreichischen Kammersänger-Titel geehrt worden ist, wird von David Lutz am Klavier begleitet.

■ **Sa, 28. Mai, 19.30 Uhr, Schlossgalerie Steyr:** **Musikalisch-literarischer Abend** unter dem Motto



„Schubert in der Opernwelt seiner Zeit“. Das Klavierduo Monika Egri und Attila Pertis wird Werke von Franz Schubert spielen, die u. a. Schubert selbst für Klavier zu vier Händen bearbeitet hat. Durch den Abend führt Walburga Litschauer. Nach dem Konzert gibt es die Möglichkeit, an einem Souper mit den Künstlern teilzunehmen.

■ **So, 29. Mai, 11 Uhr, Stadttheater Steyr:** Das **Schlusskonzert** des diesjährigen Festivals bietet ein gleichermaßen populäres wie interessantes Programm. Die Camerata Salzburg wird dabei unter dem aus Linz stammenden Dirigenten Christoph Campestrini die 6. Symphonie in C-Dur von Franz Schubert aufführen. Der Solist des Violinkonzertes in D-Dur von Ludwig v. Beethoven wird Benjamin Schmid sein. Darüber hinaus kommt es erstmals zu einer Uraufführung: Balduin Sulzer komponierte für das Schubert-Festival eine „Forellenmusik“ für Orchester.

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41 700) finden **jeweils ab 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

■ **Di, 19. 4.:** Smokey Two & Friends spielen Balladen und Liebeslieder und Country-Musik. ■ **Fr, 22. 4.:** Birdy spielt internationale Barmusik. ■ **Di, 26. 4.:** SAXsoNIE – Jazz, Rock, Funk, Blues und Traditionelles mit F. Huemer, F. Sadlauer, A. Schlader und M. Siegl. ■ **Fr, 29. 4.:** Maibaum-Aufstellen; das Mostlandduo Franz und Anni Hiesberger bringt Gstanzln und Landler mit „Quetschn“ und Gesang; Freibier. ■ **Di, 3. 5.:** Hornystring – Soulgesang, Raps und abwechslungsreiche Live-Performance. ■ **Di, 10. 5.:** Ronny Kubera spielt und singt bekannte Songs von Cat Stevens, Simon & Garfunkel, John Denver, Eric Clapton sowie Lieder von R. Fendrich und STS. ■ **Fr, 13. 5.:** „Wiff on Piano“. ■ **Di, 17. 5.:** „A tribute to Cliff Richard & The Shadows“ – Revival-Band mit Gerd Ruby, Rudi Klinger, Ed Ehmayer, Karl Baresch, Fips Danner sowie den Gitarren und Geräten von anno dazumal.

Jugend- und Kulturhaus

Gaswerkergasse 2, Tel. 76285

Fr, 22. 4.

Cafélounge mit DJ Freundin
Café, 21 Uhr, Eintritt frei

Sa, 23. 4.

DJ-line „Auf der Flucht #2“
mit Eric Fischer und Mike Vinyl
21 Uhr, Einlass 20 Uhr

Fr, 29. 4.

kikufilm: „Elina – Als ob es mich nicht gäbe“
Schweden/Finnland 2001, 80 Min., empfohlen ab 8 Jahren; u. a. als bester Kinderfilm der Berlinale 2003 ausgezeichnet. Nordschweden in den 50er-Jahren: Die neunjährige Elina (Natalie Minnevik) wächst unter ärmlichen Bedingungen als Teil der verachteten finnischen Minderheit auf. Vor kurzem ist ihr Vater an Schwindsucht gestorben, und Elina darf nach langer Krankheit wieder in die Schule. Das schüchterne, aber stolze Mädchen kommt in die Klasse der strengen Schulleiterin (Bibi Andersson), die wenig von den Bedürfnissen der Kinder, viel aber von der bedingungslosen Anerkennung ihrer eigenen Autorität hält. Konflikte sind vorprogram-



miert, denn Elina zeigt Zivilcourage. Trost findet das Mädchen nur im Moor, wo sie Zwiesprache mit ihrem Vater halten kann. Auch der neue Lehrer vermag die Situation nicht zu entschärfen, sodass es schließlich zur Eskalation kommt ...
Kleiner Saal, 17 Uhr

Konzert mit Christoph & Lollo
Durch „Salon Helga“ wurden Christoph & Lollo zu Weltstars. Nun kommen sie mit ihrem bereits vierten Album auf Tour.
Großer Saal, 21 Uhr, Einlass 20 Uhr

Sa, 30. 4.

Cafélounge mit DJ Bell
Café, 21 Uhr, Eintritt frei

Fr, 7. 5.

Konzert „TNT Jackson feat. The Bunny Situation“
21 Uhr, Einlass 20 Uhr

Fr, 13. 5.

Konzert mit Eläkeläiset (Fin)
21 Uhr, Einlass 20 Uhr

volkshilfe.

STEYR

Wir suchen für die Hauskrankenpflege
1 DIPL. PFLEGEPERSON
auf **Teilzeitbasis** (bis 20 Stunden)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Volkshilfe Steyr, z. Hd. PDL Rosmarie Zachl,
Leharstraße 24, 4400 Steyr, Tel.Nr. (07252)
87624-50

Statisten gesucht

Beim heurigen Musikfestival Steyr wird im Schlossgraben Mozarts „Zauberflöte“ aufgeführt. Regisseurin Susanne Sommer inszeniert die Märchenoper als fulminantes Open-Air-Opernspektakel. Weiters steht das Schauspiel „Jedermann“ in der Inszenierung von Frank Hoffmann auf dem Programm. Für beide Produktionen werden Statisten gesucht: Schauspieltalente jeden Alters sind zum Mitmachen eingeladen – geprobt wird in der Zeit von 1. bis 28. Juli. **Bewerbungen** soll man per E-Mail an die Adresse Musikfestival_steyr@gmx.at senden, weitere **Infos** unter Tel. 0699/10010039.



Vorstellungen: ■ Die Zauberflöte: 28. und 30. Juli, 5., 6., 12. und 13. August ■ Jedermann: 29. und 31. Juli. **Kartenbestellungen:** Tourismusverband Steyr, Tel. 53229-0.

Magistrat Steyr Stadt Bücherei Marlen Haushofer

Lesen ist Abenteuer im Kopf

Das Team der Steyrer Stadtbibliothek „Marlen Haushofer“ präsentiert interessante neue Bücher:

Reinhard Kaufmann

Kleiner Führer durch Steyr

Verlag Ennsthaler, 2004, 105 Seiten, viele Fotos



Dieses handliche Buch enthält eine Fülle von Informationen über die Stadt Steyr für Gäste sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Ein Abriss der 1000-jährigen Geschichte Steyrs und ein Spaziergang durch die historischen Stadtteile unterstützen Sie beim Entdecken der einzigartigen Stadtlandschaft, deren Schauplätze das urbane Wachstum in den großen Geschichtsepochen abbilden. Mehr als 60 Farbfotos zeigen die eindrucksvollen Plätze und Gebäude und überraschende Details. Abgerundet wird das Info-Paket durch Tipps von Kennerinnen und Kennern Steyrs.

Reinhard Kaufmann sammelt Informationen über Steyr, beobachtet und fotografiert die Stadt seit 30 Jahren.

Brita Steinwendtner

Im Bernstein

Verlag Haymon, 2005, 265 Seiten

Die Journalistin Isa E. Becker ist in die Land-

schaft ihrer Kindheit zurückgekehrt, hat eine Idea-Agency gegründet und eine neue Liebe gefunden: Greg. Für ihr jüngstes Projekt fliegt sie nach St. Louis/Missouri, um über Mark Twain zu arbeiten. Bei den Recherchen stößt sie auf dessen Schriften gegen den Krieg, was eine intensive Suche nach den Spuren ihres Vaters auslöst, der Nationalsozialist gewesen ist und im Zweiten Weltkrieg in Russland gefallen ist. Begleitet von Selbstzweifeln, dringt sie immer tiefer in seine Geschichte ein. Die Frage nach den Ursachen für seine Begeisterung mündet in die grundsätzliche Frage nach den Ursachen für Krieg und Gewalt sowie in die Auseinandersetzung mit dem Irak-Krieg. Dann taucht plötzlich Greg unter, der offenbar in dubiose Waffengeschäfte verwickelt ist.

Kein Krieg ist zu Ende. Er setzt sich fest und zeugt sich fort. Brita Steinwendtner nähert sich diesem Phänomen in einem radikal zwischen den Genres wechselnden Text, der authentische Dokumente und Fiktion, Zeit- und Liebesgeschichte kunstvoll ineinander fließen lässt. Der Roman führt an die Ufer des Mississippi, der Donau und der Wolga und lenkt den Blick abseits der Täter auf drei Frauenschicksale des 20. Jahrhunderts. Brita

Steinwendtner erzählt von bewegenden Lebensantworten im Rad der Geschichte. Ein glühendes Plädoyer gegen den Krieg.

Dietrich Steinwede, Dietmar Först Die Jenseitsmythen der Menschheit

Verlag Patmos, 2005, 156 Seiten

In nahezu allen Kulturen der Welt hat die Auffassung Gültigkeit gewonnen, dass der

Tod nicht das Ende bedeutet, der Mensch vielmehr eine Wandlung erlebt und neues Leben auf ihn wartet. In den Jenseitsmythen lebt die Sehnsucht des Menschen auf ein erfülltes Leben weiter. In Ost und West begegnen sich trotz aller auch unterschiedlichen Auffassungen Vorstellungen, die das Jenseits in verwandten Bildern erfassen. Hier wie dort treffen wir auf Szenarien von Endgericht und von Unterwelten sowie auf die paradiesische Fülle einer himmlisch-göttlichen Welt.

Die Auswahl bietet eine einzigartige Sammlung von Jenseitsmythen aller Kontinente.

Schuldnerberatung Linz (Hrsg.)

Im PLUS leben – Anleitung zum privaten Null-Defizit

Verlag Verein für prophylaktische Sozialarbeit, 2005, 124 Seiten

Dieses Buch gibt Ihnen Informationen und Anregungen sowie zahlreiche praktische Tipps für Ihr privates Null-Defizit – damit Sie und Ihre Familie „Im Plus leben“. Tagtäglich haben wir mit Geld zu tun. Wir treffen Kaufentscheidungen, bezahlen Rechnungen und unterschreiben Verträge. Im Plus leben setzt voraus: im eigenen Haushalt ausgeglichen wirtschaften, sich mit den eigenen Geld-Entscheidungen auseinander setzen, dass der Umgang mit Geld in der Familie kein Tabuthema ist.

Buchspenden werden in der städtischen Bücherei dankend angenommen!

Montag geschlossen · Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr · Samstag von 9 bis 12 Uhr

Bahnhofstraße 4, Telefon 0 72 52 / 484 23 oder 575-350 · Fax 484 23-10 · buecherei@steyr.gv.at · www.steyr.at/buecherei



Die Bundespolizeidirektion Steyr ist darum bemüht, Kriminalität zu verhindern. Der Beratungsdienst der Steyrer Kripo gibt der Bevölkerung deshalb Tipps, wie man sich vor Verbrechen schützen kann. Aus aktuellem Anlass informieren die Experten diesmal darüber, wie man Falschgeld erkennt:

Achtung: Eurofälscher unterwegs!

Zweifeln Sie an der Echtheit einer Euro-Banknote, gehen Sie nach folgenden Grundregeln vor:

1) Fühlen Sie die erhabene Oberfläche! Die Abkürzungen der Europäischen Zentral-Bank, die Wertzahl und die Abbildungen der Fenster bzw. Tore heben sich von der Oberfläche ab.

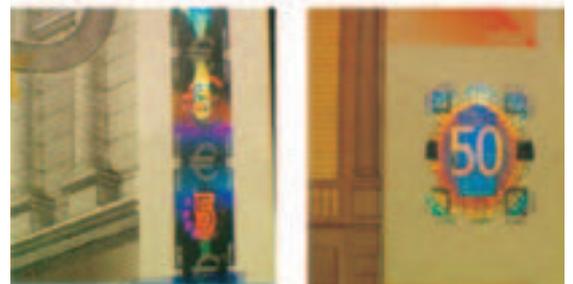
2) Sehen Sie sich die Banknote im Gegenlicht an. Das Wasserzeichen, der Sicherheitsfaden und das Durchsichtsregister werden sichtbar. Alle drei Merkmale sind sowohl auf der Vorder- als auch auf der Rückseite einer echten Banknote zu erkennen.

3) Kippen Sie die Banknote. Als Hologramm erscheinen auf der Vorderseite das Euro-Symbol und die Wertbezeichnung im Folienstreifen (€ 5, € 10 und € 20) bzw. das Architekturmotiv und die Wertbezeichnung im Folienelement (€ 50, € 100, € 200 und € 500). Auf der Rückseite wird beim Kippen der Glanzeffekt des aufgebrachtens sog. Iridinstreifens (€ 5, € 10 und € 20) sichtbar bzw. die optisch variable Farbe (€ 50, € 100, € 200, und € 500).

4) Prüfen Sie alle oben beschriebenen Sicherheitsmerkmale, um sich von der Echtheit der Banknote zu überzeugen.

- **Es reicht nicht aus, nur eines der Sicherheitsmerkmale zu kontrollieren – prüfen Sie alle!**
- **Wenn Sie Zweifel an der Echtheit der Banknote haben, vergleichen Sie den betreffenden Geldschein mit einer anderen Banknote, von der Sie wissen, dass sie echt ist.**
- **Haben Sie immer noch Zweifel, dann wenden Sie sich an den kriminalpolizeilichen Beratungsdienst oder an Ihre Bank.**

Für nähere Auskünfte steht das Beratungsteam der Steyrer Polizei unter den Telefonnummern 570-290 bis -292 gerne zur Verfügung.



Die Preis-Hits unsere

Der perfekte Espresso zum Muttertag!

Genießen Sie täglich den Kaffee Ihres ganz persönlichen Geschmacks.
12 Kaffeesorten, ob mild oder kräftig – probieren Sie und finden Sie Ihren einzigartigen Favoriten!

Vorführung und
Gratisverkostung
täglich bei



ELCONT PLUS

Andreas Mitterhuemer

A-4400 Steyr, Seitenstettner Str. 3, Tel./Fax: 07252/42500
(gegenüber Stadtbadparkplatz)

DeLonghi Nespresso

rot um nur
EUR 169.-

silber um nur
EUR 179.-



MadMax Die Alternative nach Maß zum verrückten Preis!

Küchen • Bäder • Garderoben • Schranktüren • Wohnzimmer • Schlafzimmer • Kinderzimmer • Büro



Serie: "Gummi"- Bäder

• Breite cm-genau nach Maß • 19mm Materialstärke • in Dekor Perlweiß, Buche, Birke, Silber, Vanille, Nuß • in 3 Frontarten (Glast, 3mm Border, Polsterfront Blister 0)

Die abgebildeten Preise können nicht für unsere Sonderanfertigungen gelten. Diese andere Rechnen können bei diesen Angeboten ebenfalls nicht berücksichtigt werden. Mehrere Aufträge, Abholtermine sind. Bitte ohne Haftung, Anbahnung und Montage.

P. MAX

MASSMÖBEL **NEU!** mit Lieferung und Montage

4400 Steyr Pacherg. 19 Tel:07252/51914

Zeit ist Geld. Vereinbaren Sie Ihren Planungstermin, wir beraten Sie gerne.

Vollkommen, anders ...

Bäckerei
Café-Konditorei

F. Hohlrieder

Ternberg - Reichraming - Weyer
City Point u. Stadtplatz Steyr

WECKERL DES MONATS
zum 1/2 Preis!!!



CAFFÉ DES MONATS
nur € 1,49



BROT DES MONATS
um nur € 1,-



Am STADTPLATZ sonntags geöffnet !!!

er Steyrer Top-Firmen

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von
8.30 - 18.00 Uhr durchgehend,
Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr

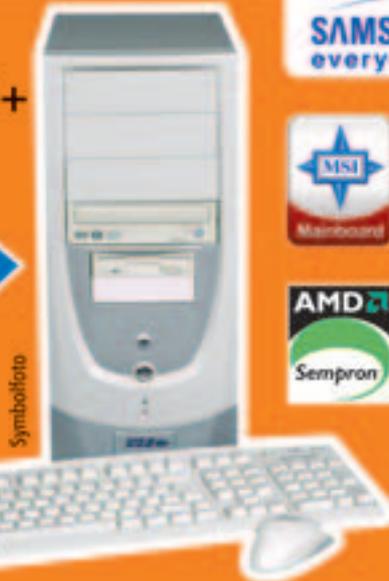
buroshop
Ihr Partner in Sachen Kommunikation

GigaCom LCS2200
AMD SEMPRON 2200+

• 256 MB DDR-RAM

• DVD/CD-RW Combo LW

• 4x USB 2.0



SAMSUNG DIGITall
everyone's invited..

giga com



- AMD SEMPRON 2200+
- 256 MB DDR-RAM, 333 MHz FSB
- 40 GB HDD, 7200 rpm, ATA-133
- Grafikkarte 512 MB shared Memory
- DVD/CD-RW Combo LW 52x/22x/16x
- 4x USB 2.0 • Floppy Laufwerk 3.5"
- 10/100 LAN und AC'97 Sound on Board
- Wheel Mouse Optical + Tastatur
- Software: Windows XP Home SP2 + SP2
- Garantie: 2 Jahre!

369,-

**SERVICE IN UNSERER
FACHWERKSTÄTTE**

www.buero-shop.at

A-4407 Steyr-Gleink, Im Stadtgut A4, Tel. 07252 / 890-0, FAX 07252 / 890-15, office@buero-shop.at

Farben

Gültig von 29.3. - 30.4. 2005

€ **11,-**

Tönung
die einfache
Farbveränderung

€ **23,-**
Farbe

€ **33,-**
Strähnen

KLIPP
UNSER FRISÖR

4400 Steyr,
Pachergasse 6
im Merkur
Klipp und klar
Die Qualität. Der Preis

Mo-Do 8.30 - 19.00
Fr 8.30 - 19.30
Sa 8.30 - 18.00
rund ums Haar
keine Voranmeldung

Salon-Info: 07242/65755 www.klipp.cc

Druckfehler vorbehalten. Preise gültig nur in angegebener Kombination und Haarlängen bis zur Schulter.

MARKEN-JEANS

von

ANGELS
JUNE WEAR

BLEND
GF BEMERKT

s.Oliver®

MAC

MUSTANG®

Levi's®

CECIL

Street One

H.I.S.

Blue Joe

Steyr, Enge 7

Sportterminkalender April/Mai

Termine/Zeit	Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Sa 23.4. 18:30 Uhr	Judo	ATSV Wüstenrot Steyr gg. JSZ Rapsö OÖ II – Ligakampf	Stadthalle/Kaserngasse
Di 26.4. 19:30 Uhr	Basketball	DBK Steyrer Hexen gg. Gustino Tigers Wels	Stadthalle/Kaserngasse
Do 5.5. 10:00 Uhr	Kanu	SV Forelle Steyr – Wildwasser – Oö. Landes- und Staatsmeisterschaft	Kniewas/Hinterstoder
Do 5.5. 11:00 Uhr	Tennis	ATSV Eckelt Glas Steyr Tennis gg. BMTC-Brühl Mödlinger TC – STL Herren 60+	Tennisstadion Rennbahn
Fr – So 6. - 8.5. 07:30 Uhr	Reiten	Reitclub Steyr – Nationales Dressurturnier	Reitsportanlage Hausleiten
Sa 7.5. 11:00 Uhr	Tennis	ATSV Eckelt Glas Steyr Tennis gg. TCB Schattendorf – STL Herren 60+	Tennisstadion Rennbahn
Sa 7.5. 14:00 Uhr	Tennis	ATSV Eckelt Glas Steyr Tennis – OÖTV-Tag „OÖ spielt Tennis“	Tennisstadion Rennbahn
Di 10.5. 19:30 Uhr	Basketball	DBK Steyrer Hexen gg. BBC Linz	Stadthalle/Kaserngasse

Angelsportverein Steyr 1923 in neues Büro übersiedelt

Der Angelsportverein Steyr 1923 hat sein bisheriges Büro an der Sierninger Straße aufgelassen. Das neue Vereinsbüro befindet sich im Stadtteil Stein, im Haus **Steiner Straße 4A**. Anlässlich dieses Standortwechsels sind alle Interessierten sowie die Vereinsmitglieder und Lizenznehmer am **Sa, 30. April**, von 10 bis 15 Uhr eingeladen, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen.

Der Steyrer Angelsportverein 1923 freut sich auf zahlreichen Besuch.

Jungfischerkurs

Das Fischereirevier Enns-Steyr veranstaltet am **Sonntag, 1. Mai**, von 8 bis 17 Uhr im „Polizei-Sportheim“ Münchenholz (Kemat-

müllerstraße 1B) einen Fischerkurs für Anfänger. Der Kursbeitrag in Höhe von 40 Euro beinhaltet auch ein Lehrbuch sowie eine Videokassette. **Anmeldungen** sind unter der Telefonnummer 07252/71878 möglich.

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneipp-Verein Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

■ **Do, 21. 4.:** Wanderung zum Landwirt „Roana“, Abfahrt um 10.47 Uhr vom Hauptbahnhof bis Lahrndorf; Infos bei Steffi Wührleitner, Tel. 43125. ■ **Do, 28. 4.:** Wanderung zum Landwirt „Grub“, Abfahrt um 12.15

Uhr vom Busbahnhof bis Kürnberg; Infos bei Steffi Wührleitner, Tel. 43125. ■ **Do, 12. 5.:** Wanderung zur Grünburger Hütte, Treffpunkt um 9 Uhr auf dem Leiner-Parkplatz; Infos bei Rudolf Patzelt, Tel. 86333. ■ **Fr, 13. 5.,** 15 Uhr, Gasthof Mader: Diavortrag „Singapur – Hongkong“ von Alfred Bruckbauer.

Infoabend WingTsun - Kung Fu



Seit nun schon 2 Jahren gibt es die WingTsun (kurz WT) Schule Steyr im BRG, Michaelerplatz 6. Das WingTsun-System ist immer noch sehr unbekannt. Dies liegt unter anderem auch daran, dass WingTsun kein Sport ist. Es gibt keine Wettkämpfe, keine Beteiligung an olympischen Spielen und dementsprechend auch weniger Präsenz in den Medien. WingTsun trainiert Sie also nicht für einen fairen Wettkampf. Einer der wichtigsten Punkte für einen WTler ist: Ein vermiedener Kampf ist ein gewonnener Kampf. Vermeidung von potentiell gefährlichen Situationen und die Beruhigung eines möglichen Angreifers gehören zu einer guten Selbstverteidigung und zu WingTsun. Wenn diese Versuche jedoch im Ernstfall keinen Ausweg bieten, dann gibt Ihnen WT den nötigen Schutz. Das eigentliche Training läuft äußerst sanft, ruhig und freundlich ab. Qualifizierte Ausbilder geben ihr Wissen in einer sehr partnerschaftlichen Atmosphäre an ihre Schüler weiter. Was hier so bedrohlich klingen mag, kann ebenso immensen Spaß machen.

**Donnerstag, 21. April 2005,
18.45 Uhr
BRG, Michaelerplatz 6**

20 Jahre Kulturzentrum Akku



Das Steyrer Akku an der Färbergasse feiert heuer sein 20-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum bietet das Kulturzentrum in den nächsten Wochen ein umfang- und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm:

■ **Sa, 16. 4., und So, 17. 4., jeweils um 20 Uhr:** „Iphigenie Königskind“ – **Jugendtheater-Produktion** des Akku & theaternyx. Iphigenie ist das griechische Königskind, und damit ihr Vater den Krieg gegen Troja führen kann, muss sie geopfert werden. Ihre innere Stimme wehrt sich gegen diesen Entscheid der Göttin Artemis. Aber wie kann sie trotzdem dem Wunsch des Vaters entsprechen? **Aufführungen für Schulklassen: Di, 11. Mai, und Mi, 12. Mai,** jeweils 10 Uhr (4 Euro/SchülerIn); Anmeldungen im Akku-Büro, Tel. 48542.

■ **Mo, 18. 4., bis Fr, 22. 4., jeweils 9 bis 13 Uhr:** „World Beat“ – **Präsentationen und Workshops** für Schulklassen & Projektgruppen mit Helmut Schönleitner und der AKKUart Band. „Akku goes India“ (indische Musik und Rhythmik), „Echoes from Africa“ (afrikanische Musik und Rhythmik) – **Filmdokumentationen & Musikworkshop.** Pädagogische Ziele & Inhalte: Kunst und Kultur als wichtiger Beitrag zur Globalisierung, eine spannende Begegnung mit zeitgemäßer Musik – Rhythmus als universelle Sprache, Lernen und Lehren in anderen Kulturkreisen, Internationalität als berufliche Perspektive. Teilnahmegebühr: 4,20 Euro/SchülerIn. Infos und Anmeldungen im Akku-Büro, Tel. 48542.

■ **Mo, 18. 4., bis Sa, 30. 4.:** „**Belebte Scheiben**“ – in Zusammenarbeit mit Stadtmarketing Steyr. Zwei Wochen lang steht das Akku im Zentrum: In den Schaufenstern leer stehender Geschäfte sind kleine Kunstsplitter der facettenreichen Arbeit des Akku zu sehen – Musikalisches, Theatralisches, Literarisches und Philosophisches – kleinere und größere Kunst-Stücke.

■ **Do, 21. 4., 20 Uhr: Jubiläumsfest „20 Jahre Akku“.** Zwanzig Jahre sind eine lange Zeit für ein ehrenamtlich geführtes Kulturhaus. Akku-Geschäftsführerin Veronika Almer dazu: „Trotz jährlichem Überlebenskampf haben wir mit minimalem Budget, unzähligen ehrenamtlich geleisteten Stunden und vor allem mit den Mitteln der Kunst unseren Ruf als international anerkannte, lebendige Kulturstätte etabliert. Viele außergewöhnliche regionale und internationale Künstler, Menschen mit Weitblick und Visionen sowie die Dynamik von künstlerischen Prozessen haben das Flair des Akku geprägt. Wir sind stolz darauf, dass wir als Veranstaltungszentrum und mit künstlerischen Eigenproduktionen einen wesentlichen Beitrag zur kulturellen und künstlerischen Identität der Region Steyr geleistet haben. Besonders bedanken wir uns bei den vielen Menschen, die uns im Laufe der Jahre begleitet und unterstützt haben. Ohne sie wäre vieles nicht möglich gewesen!“

Programm an diesem Abend: Festrede, Filmtrailer: „Best of AKKU“, Musikbeiträge der AKKUart Band, Buffet – Eintritt: frei.

■ **Fr, 22. 4., 20 Uhr: Kabarett mit O. Lendl:** „Best of“. Unglaublich, wie verzögerungslos er von einer Rolle in die andere wechselt und eine Grimasse nach der anderen aufsetzt. Anlässlich des 20-jährigen Akku-Jubiläums kommt O. Lendl wieder nach Steyr. Selten gibt es so viele skurrile Charaktere und so viel intelligenten Nonsens derart geballt zu erleben. Auch in Sachen Parodie hat Lendl einiges auf Lager.

■ **Sa, 23. 4., 15 Uhr:** „Lilli, der Hase mit der blauen Nase“ – **Figurentheater für Kinder ab 4** mit der Landertinger Puppenbühne. Lilli ist ein außergewöhnliches Hasenmädchen, sie hat nämlich zwei grüne Ohren, einen lila Schwanz und eine blaue Nase. Sie hat aber noch etwas Besonderes: einen Hasenfreund, und der heißt Franzl. Freilich sind nicht alle einverstanden mit Lillis Aussehen ... Gabriele Landertinger führt mit ihrer bezaubernden Geschichte vor, dass Anderssein nichts Schlechtes ist. Regie: Tilman Harte vom Berliner Figurentheater.

■ **So, 24. 4., 15 Uhr:** „Hubertus Hasenfuß Apfelmus“ – **Clowntheater für Kinder ab 4** mit Hubertus Zorell. Er heißt Hubertus Hasenfuß Apfelmus und ist ein Clown. Eigentlich will er ganz tolle Kunststücke vorführen, aber meistens misslingen sie. Das Glück ist nur, dass sich Hubertus Hasenfuß Apfelmus immer wieder auf sein Publikum verlassen kann ... Zorell ist eines der Urgesteine in der österreichischen Kindertheaterszene, und er kann es immer noch.

■ **Do, 28. 4., und Fr, 29. 4., jeweils 10 Uhr:** **AKKU-Theaterproduktion „Anfangen! Ba-**

layin! Počnite!“ – Aufführungen für Schulklassen. ÖsterreicherInnen und Migrantinnen in einem mehrsprachigen Theaterstück. Das Ergebnis einer wunderbaren Zusammenarbeit. Mordende Kaninchen, fliegende Schildkröten und eine handfeste Schlägerei zwischen Adam und Eva ... Infos & Anmeldungen im Akku-Büro, Tel. 48542 (Eintritt: 4 Euro/SchülerIn).

■ **Do, 28. 4., 20 Uhr: Konzert mit Elisabeth Lohninger.** Die gebürtige Österreicherin begann im Alter von 6 Jahren, als eine von drei Volksmusik singenden Schwestern öffentlich aufzutreten. Viele Auftrittsahre und ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Musikpädagogik zogen sie nach New York, um Jazz zu studieren. Seit 2002 unterrichtet Elisabeth Lohninger in der renommierten Jazz-Abteilung der New School in New York. Mit ihrem jüngsten Projekt und der neuen CD „Beneath Your Surface“ präsentiert die Vokalistin mit viel Rhythmus, Leidenschaft und einer hoch talentierten Band den Jazz aus ihrem eigenen Blickwinkel.

■ **Do, 5. 5., bis So, 8. 5.:** „Pele mele – bunte Welt“ – **Theaterworkshop** mit Birte Bruderermann **für Kinder von 10 bis 12.** Die Teilnehmer entwickeln mit viel Spaß und Phantasie ein Theaterstück und können dabei ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Was am 4. Tag auf der Bühne dem Publikum präsentiert wird, ist ausschließlich von den Workshop-Teilnehmern, unter der Leitung von Birte Bruderermann, erarbeitet worden. Die schauspielerische und tänzerische Ausführung wird von den Jugendlichen mitbestimmt, Bühnenobjekte werden gemalt und gebaut, Requisiten gebastelt, Kostüme entworfen. Infos und Anmeldungen im Akku-Büro, Tel. 48542.

Programm kino

Stelzhamerstraße 2B, Tel. 48822

Di, 19. 4., und Di, 26. 4.

G.O.R.A.

(Originalfassung mit Untertiteln) Ein Dokument aus einer anderen Welt – das türkische Gegenstück zu „(T)Raumschiff Enterprise“. Über 10 Jahre.
Jeweils 20.15 Uhr

Mi, 27. 4.

Anlässlich **82 Jahre Stadttheater Steyr** und **drei Jahre Cityplexxxx Steyr:**

Kabarett mit Alfons Haider

Programm: „Der Entertainer“. Außerdem wird an diesem Abend eine Ausstellung mit Werken des Malers Prof. Eduard Krell, einem gebürtigen Steyrer, eröffnet.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Sa, 30. 4.

Wiedereröffnung des **Open-Air-Kinos:**

Sideway

Im Gastgarten des Cityplexxxx, 21.30 Uhr

Di, 3. 5., und Di, 10. 5.

Genesis

Die Geschichte des Universums. Im Kreislauf der Natur zwischen Leben und Tod. Ein beeindruckendes Filmwerk. Prädikat: Wertvoll.
Jeweils 20.15 Uhr

Di, 17. 5., und Di, 24. 5.

Schau mich an

Jeweils 20.15 Uhr

Aktion „KinoKultur Steyr“

■ Fr, 22. April, 19 Uhr: „Just a Kiss“

■ Fr, 13. Mai, 19 Uhr: „Die Unglaublichen“

Theater-Gastspiel der Partnerstadt Plauen

In der mittlerweile fast 35-jährigen Partnerschaft zwischen Steyr und der Spitzenstadt Plauen im sächsischen Vogtland sind gegenseitige Besuche bei Stadtfesten, aber auch Messe- und Ausstellungsbesuche bereits Tradition geworden. Derzeit ist eine umfangreiche Steyrer Krippenausstellung in Vorbereitung, die heuer in der Weihnachtszeit im Vogtland-Museum in Plauen zu sehen sein wird.

Im Gegenzug schickt Plauen wieder einen kulturellen Gruß nach Steyr: Bereits zum zweiten Mal wird es am **Do, 28. April**, um 19.30 Uhr ein Gastspiel des **Theaters Plauen-Zwickau** im Steyrer Stadttheater geben. Zur Aufführung kommt die romantisch-komische Oper „**Martha**“ von Friedrich von Flotow. Eintrittskarten gibt es u. a. im Kulturamt (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), beim Stadtservice und Tourismusverband im Rathaus sowie an der Abendkasse. Das Theater Plauen-Zwickau ist mit seinen

spektakulären Aufführungen mittlerweile weit über die Grenzen des Vogtlandes hinaus bekannt. Abgerundet wird das Gastspiel wieder

Das Theater Plauen-Zwickau führt im Steyrer Stadttheater die Flotow-Oper „Martha“ auf. Das Ensemble aus dem Vogtland ist bekannt für seine spektakulären Aufführungen. Zum Inhalt des Stücks: Aus Langeweile ziehen Lady Harriet und ihre Zofe Nancy als Bauernmädchen verkleidet auf den traditionellen Dienstbotenmarkt zu Richmond und verdingen sich als Mägde. Was anfangs nur als Scherz gedacht war, wird plötzlich ernst ...



durch einen **Werbekasten der Plauer Tourist-Information** im Foyer des Steyrer Stadttheaters. Mehr **Infos über die Partnerstadt** findet man auch unter www.plauen.de oder unter der Telefonnummer 0049/3741/19433.

„Requiem 05“ würdigt Steyrer KZ-Opfer

60 Jahre Befreiung Steyrs, 60 Jahre Befreiung des KZ-Nebenlagers Steyr-Münichholz. Aus diesem Anlass wird am **Mo, 9. Mai, um 19 Uhr in der Pfarrkirche Münchenholz** das Requiem des französischen Komponisten Gabriel Faure aufgeführt. Das „Collegium Vocale Linz“ und das Sinfonie-Orchester Steyr haben unter Dirigent Josef Habringer die musikalische Gestaltung übernommen. Als Solisten treten Daniel Ohlenschläger und Andrea Stumbauer auf. Zwischen den Musikstücken werden **Texte von Überlebenden** vorgetragen. Eine **Lichtinstallation** mit den Namen der 226 bisher bekannten Opfer des KZ-Nebenlagers Steyr-Münichholz sowie der 83 Opfer des Faschismus und Nationalso-

zialismus in Steyr wird während des Requiems zu sehen sein. 309 Granitwürfel mit Kerzen sollen symbolisch an die Opfer erinnern. Die Veranstalter vom Mauthausen Komitee Steyr dazu: „Nach 60 Jahren soll diesen Menschen, die nie ein Begräbnis erhalten haben, durch dieses Requiem eine musikalische Würdigung zukommen.“ Neben dem Mauthausen Komitee tritt auch die Stadt Steyr offiziell als Hauptveranstalter auf, insgesamt 47 Organisationen fungieren beim Requiem als Mitveranstalter.

Anschließend an das Konzert führt ein **Gedenkmarsch** von der Münichholzer Kirche zum KZ-Denkmal an der Haager Straße, wo die verschiedenen Organisationen Kränze im Geden-

ken an die Opfer niederlegen. Die Gedenkrede hält Bürgermeister David Forstenlechner. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Das KZ Steyr-Münichholz wurde ab 14. März 1942 offiziell als Nebenlager von Mauthausen geführt. „Bis zu 3000 Häftlinge aus vielen europäischen Ländern waren hier untergebracht und in den Steyr-Werken sowie im Straßen- und Luftschutzbunkerbau eingesetzt. Steyr-Münichholz stand dem KZ-Mauthausen an Brutalität um nichts nach“, schildert Mag. Karl Ramsmaier vom Mauthausen Komitee. Am 5. Mai 1945 wurde das KZ von amerikanischen Truppen befreit. 226 Opfer dieses Lagers konnten bisher namentlich erfasst werden.

Sinfonie-Orchester spielt berühmte Werke der Wiener Klassik



Nach den großen Erfolgen im Vorjahr veranstaltet das Sinfonie-Orchester Steyr (Bild) am **Sa, 30. April, um 20 Uhr in der Marienkirche** wieder ein Orchesterkonzert. Auf dem Programm steht u. a. Beethovens 6. Sinfonie – die „Pastorale“. Der Komponist schildert in diesem Werk auf großartige Weise Natureindrücke, die er während seiner Wanderungen in der Gegend um Wien wahrgenommen hat. Zur Entstehungszeit dieser Sinfonie wohnte Beethoven in Heiligenstadt bei Wien, einer damals noch ländlichen Idylle. Wie genau Beethoven die Vielfalt und Schönheit der Natur kannte, beweist der Umstand, dass er beim Komponieren dieses Werkes schon völlig taub war.

Gotho Griesmeier ist die Sopran-Solistin zweier Mozart-Arien: der berühmten „Martern-Arie“ aus der Oper „Die Entführung aus dem Serail“ sowie einer Konzert-Arie. Eingeleitet wird das Konzert von einer kurzen und sehr effektvollen Sinfonie Joseph Haydns. Das Sinfonie-Orchester steht wieder unter der bewährten Leitung von Wolfgang Nusko. **Eintrittskarten** erhält man im Vorverkauf in allen Steyrer VKB-Filialen (15 Euro; 12 Euro/Senioren und 7 Euro/Schüler & Studenten) sowie an der Abendkasse.

Neues Kombi-Angebot für Abenteuerlustige:

Mit „Schnauferl“ und Kanu durchs Steyrtal

Die Steyrtal-Museumsbahn startet ihre heurige Saison am So, 1. Mai, mit den bereits traditionellen Sonderfahrten. Erstmals gibt es dieses Jahr die Möglichkeit, den Rückweg mit Kanus anzutreten (Abfahrt um 14 Uhr vom Steyrer Lokalbahnstation nach Grünburg). Ab Pichlern paddeln die Teilnehmer unter fachkundiger Begleitung von Familie Aigner durch die naturbelassenen Steyrer Aulandschaften. Ausgerüstet mit Schwimmweste und großen Paddeln, legt man ein sieben Kilometer langes Flussstück zurück. Zwei Wehranlagen und eine Bootsrutsche müssen bewältigt werden – je nach Wasserstand unter Umständen auch auf dem Landweg. An folgenden Tagen steht einem solchen Abenteuer in der Natur nichts mehr im Wege: 1. & 22. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 21. August und 18. September. **Anmeldungen** werden bis spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin im Tourismusbüro Steyr, Rathaus,

Parterre, links, Tel. 53229, entgegengenommen (Preis: 35 Euro/Person inkl. Bahnfahrt).

Steyrtalbahn dampft in die nächste Saison

Am 1. Mai verkehren die Züge ab Steyr um 10, 14 und 18.30 Uhr; ab Grünburg um 8.30, 12 und 17 Uhr. Der offizielle Betrieb beginnt dann am Sa, 4. Juni, um 12 Uhr ab Grünburg und 14 Uhr ab Steyr. Die Sommersaison endet am So, 25. September.

Die Preise sind unverändert: 10 Euro für die Hin- und Rückfahrt, 6 Euro für die einfache Fahrt; Kinder zahlen die Hälfte; Familienkarte: 2 Erwachsene zahlen je eine Retourkarte, Kinder bis 15 Jahre sind frei.

Waggon- oder Sonderzug-Bestellungen sind unter der Tel.-Nr. 0664/381 2298 oder per Fax an die Nr. 07257/7102 möglich.



Fotos: Tourismusverband Steyr

Der Tourismusverband Steyr hat sich ein neues attraktives Angebot einfallen lassen, bei dem man die Natur ausgiebig genießen kann: Abenteuerlustige haben die Möglichkeit, mit dem „Schnauferl“ ins Steyrtal zu fahren und zurück im Kanu durch die naturbelassenen Steyrer Aulandschaften zu paddeln.

Museum Arbeitswelt: Mythen und Geschichten auf der Spur

Die Ausstellungs- und Veranstaltungsaktivitäten im Arbeitswelt-Museum drehen sich rund um das Gedenkjahr 2005. In nächster Zeit stehen folgende Veranstaltungen auf dem Programm:

■ **Fr, 29. April, 10.30 bis 12.30 Uhr: Projektpräsentation „Jung sein in Österreich – Jung sein in Europa?“.** Das „Jubiläumsjahr 2005“ war Anlass, im Zuge dieses Projekts kritisch die Situation und Befindlichkeit junger Menschen in Österreich und im vereinten Europa zu reflektieren. Gearbeitet wurde in Form einer Schreib- und einer Videowerkstatt. SchülerInnen einer 6. Klasse des BRG Steyr und eine Lehrlingsgruppe der Berufsschule 1 stellen an diesem Abend die Ergebnisse von insgesamt vier intensiven Projekttagen vor. Eintritt frei.

■ **Di, 3. Mai, 10.30 bis 12.30 Uhr: Thementag für Schulen und interessierte Erwachsene** unter dem Titel „Der Staatsvertrag – gestern, heute und morgen“. Mythen und Geschichten, die zum vielschichtigen Aufbau der österreichischen Identität beigetragen haben, erklären die tatsächlichen Ereignisse rund um die Unterzeichnung des Staatsvertrages am 15. Mai 1955. Das **Referat** – in Verbindung mit der vorhergehenden **Kurzführung** durch die Ausstellung „Mythos Staatsvertrag. Geschichten aus der Geschichte“ – führt das damalige Geschehen auf seine Wurzeln zurück und beleuchtet die gegenwärtige sowie zukünftige Bedeutung des Staatsvertrages für Österreich. Für Fragen und Diskussion ist ausreichend Zeit vorgesehen. **Referent:** Univ.-Prof. Dr. Michael John, Universität Linz. Eintritt: 2,20 Euro pro Person zuzüglich Eintritt/ohne Führung, 3,20 pro Person zuzüglich Eintritt/mit Führung; Beginn der Führung: 9 Uhr.

Drehscheibe Kind lädt zum „Tag der offenen Tür“ ein

Der Verein Drehscheibe Kind, der im Haus Promenade 12 (Tel. 48099) Kinderbetreuung anbietet, veranstaltet am **Fr, 22. April, ab 14 Uhr** einen „Tag der offenen Tür“. Alle

Interessierten sind eingeladen, die Betreuungseinrichtung näher kennen zu lernen. **Ab 15 Uhr** kommt zu jeder vollen Stunde der Kasperl zu Besuch.

Eltern-Kind-Zentrum

■ **Di, 19. 4., 15 Uhr:** „Kasperl hat Geburtstag“ – für Kinder ab zweieinhalb Jahren. ■ **Do, 21. 4., 9 bis 12 Uhr:** Babytag zum Thema Stillen und Ernährung. ■ **Do, 21. 4., 20 Uhr:** „Kugler für Kids“ – Vortrag mit Dr. Heide Traninger. ■ **Mo, 25. 4., 9.30 bis 11 Uhr:** „Fit nach der Geburt“ – vier Treffen mit einer dipl. Physiotherapeutin. ■ **Sa, 21. 5., 9 bis 12 Uhr:** Kinderartikel- und Spielzeug-Flohmarkt. ■ **Infos und Anmeldungen** im EKIZ-Büro, Promenade 8, Tel. 48426.

Treffpunkt der Frau

■ **Ab Sa, 23. 4., 14 Uhr:** Selbstbehauptung und -verteidigung für Mädchen von 10 bis 12 J. ■ **Mi, 27. 4., 19 Uhr:** Schmerzen besser verstehen und leichter bewältigen. ■ **Mo, 2. 5., 19.30 Uhr:** Spiele zum sozialen Lernen: Kontakt & Kooperation. ■ **Mi, 4. 5., 15 Uhr:** Müttertreff mit Stillberatung. ■ **Ab Sa, 21. 5., 14 Uhr:** Selbstbehauptung und -verteidigung für Mädchen von 12 bis 14 J. ■ **Anmeldungen und Infos** im Treffpunkt-Büro, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, Tel. 45435.

Kostenlose Rechtsauskunft

Mit Rechtsanwältin Dr. Charlotte Lindenberger am **Do, 28. April**, von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101. **Anmeldung:** am Tag der Beratung ab 7.30 Uhr im Stadtservice, Tel. 575-800.

Familienrechts-Beratung

Kostenlose Beratung von Dr. Hans Meditz in familienrechtlichen Fragen: **Do, 12. Mai**, 14 bis 17 Uhr, im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101. **Telefonische Voranmeldungen:** am Tag der Beratung im Stadtservice unter der Nummer 575-800.

Vor 100 Jahren

- Von 6. bis 9. April herrscht bei sehr niedriger Temperatur ein ganz bedeutendes Schneegestöber, welches Steyr-Stadt und -Land in winterliches Aussehen versetzt.
- Der Steyrer Gemeinderat bewilligt über Ansuchen des Fremdenverkehrs Komitees die Anschaffung eines Registrierbarometers, welches an der Annoncen-Uhrsäule der Firma Emil Haas & Co in Zwischenbrücken angebracht wird.
- Die Steyrer Kunstmalerin Therese Kratky veranstaltet eine Ausstellung, welche sehr sehenswert ist und ein glänzendes Zeugnis vom künstlerischen Schaffen und Können der Meisterin sowie ihrer Schülerinnen erbringt.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1906

Vor 75 Jahren

- Über die Lage in den Steyr-Werken gibt die Direktion Folgendes bekannt: „Die Gerüchte über eine beabsichtigte Verpachtung der Gesamtanlage, Abtrennung einzelner Betriebe usw. sind aus der Luft gegriffen!“ An einen Verkauf der Kugellagerfabrik oder anderer Abteilungen werde nicht gedacht. Eine Bindung mit der Waffenfabrik Solothurn sei beabsichtigt, wodurch die Patente dieser Schweizer Gesellschaft in entsprechendem Ausmaß der Steyrer Waffenfabrik gesichert erscheinen.
- Im Hinblick auf die wirtschaftliche Notlage der Stadt und aus sozial-karitativem Interesse unternimmt der hochwürdigste Herr Bischof von Linz am 8. April einen erfolgreichen Schritt bei den maßgeblichen Stellen in Wien. Zunächst spricht der Bischof beim Handelsminister vor, der die tunlichste Hilfsbereitschaft zusichert. Sodann erfolgt eine Vorsprache bei der Generaldirektion der Steyr-Werke. Endlich spricht der Bischof beim Bundeskanzler Dr. Schober vor, der die Bereitwilligkeit der Regierung zu weitestgehender Hilfe erklärt und zwar in Form eines Staatsauftrages.
- Seit längerer Zeit wird eifrig der Ausbau der Straße Amstetten – Steyr – Gmunden als Autostraße propagiert, um der daniederliegenden

Steyrer Wirtschaft durch Hebung des Fremdenverkehrs neue Einnahmequellen zu verschaffen.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1931

Vor 50 Jahren

- 8. April: Die bekannte Schriftstellerin Enrica von Handel-Mazzetti ist heute Früh, kurz nach Erreichung des 85. Lebensjahres, gestorben. Frau Handel-Mazzetti ist am 10. 1. 1871 in Wien geboren und hat von 1901 bis 1911 in Steyr gelebt. In dieser Zeit hat sie zwei Romane geschrieben, die die bewegte Vergangenheit der Stadt zum Gegenstand haben: „Die arme Margret“ und „Stefana Schwertner“.
- Am 11. April stirbt im Alter von 84 Jahren Maria Payrleithner, die Mutter des bekannten Zahnarztes Dr. Payrleithner, in St. Valentin. Mit Johanna Scholz hat die Verstorbene dem Bekanntenkreis Anton Bruckners angehört.
- Auf der Ennsleite beginnen die Bauarbeiten für vier neue Reihenhäuser der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft, die 168 Wohnungen fassen sollen. Gleichzeitig werden auch Bauarbeiten auf dem Tabor in Angriff genommen, wo in vier Gebäuden 144 Wohnungen entstehen sollen.
- Bei einem Lawinenunglück im Gebiet der Feichtau-Hütte unterhalb des Hohen Nock verunglücken der Steyrer Gustav PETER sowie sein Sohn Gustav Adolf PETER. Mit einem Hubschrauber der Amerikanischen Besatzungsmacht werden die beiden Toten von der Feichtau-Hütte zu Tal gebracht.

Quelle: Steyrer Kalender 1956

Vor 25 Jahren

- Die erste 500-Schilling-Münze der Republik Österreich ist der Stadt Steyr zu deren 1000-Jahr-Jubiläum gewidmet. Die Silbermünze ist am 10. April bei allen Geldinstituten erhältlich und am Vormittag im Rathaus von Ministerialrat Dr. Hans Heller der Öffentlichkeit vorge-

stellt worden. Den Entwurf für die Münze hat der akademische Medailleur Prof. Hans Köttenstorfer, ein gebürtiger Steyrer, geschaffen.

- Hoch gestellte Ehrengäste finden sich am 21. April zur Eröffnung der Ausstellung „Die Hallstattkultur – Frühform europäischer Einheit“ ein: Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger, Landeshauptmann Dr. Josef Ratzensböck, der französische Premierminister Maurice Couvedmurville, Außenminister Dr. Willibald Pahr und Prof. Kabica – Präsidiumsmitglied der Akademie der Wissenschaften der UdSSR.
- Der Stadtpfarrer von Steyr, Konsistorialrat Johann Steinbock, wird auf Vorschlag des Linzer Domkapitels zum Domherrn ernannt.

Quelle: Steyrer Kalender 1981

Vor 10 Jahren

- Einen sensationellen Fund machen Arbeiter im ehemaligen Gasthaus „Zum goldenen Ochsen“: Bei Sanierungsarbeiten legen sie eine etwa 60 Quadratmeter große Holztramdecke frei, die mit einer bedruckten Papiertapete verziert ist. „Die Holzdecke mit Papiertapezierung stammt aus dem 16. Jahrhundert und ist eine absolute Rarität“, erklärt Dr. Hans-Jörg Kaiser von der Abteilung Altstadterhaltung im Magistrat.
- Steyr hat heuer erstmals einen Tennisverein in der höchsten österreichischen Spielklasse, den ATSV Opel Wieser. Weil der IEV Innsbruck seine Nennung zurückgezogen hat, steigt das Team von der Rennbahn als Zweiter der Division II in den Tennisolymp auf.
- Positiver Beschluss des Oö. Fachhochschulträgersvereins für die Stadt Steyr. Der Studienlehrgang „Produktions- und Managementtechnik“ soll noch im Herbst 1995 beginnen.
- Die Gebrüder Hieslmayr, die man auch unter dem Namen „KHC“ kennt, lassen nicht locker: Ohne Rast und Ruh sind sie um das Fortleben der Steyrer Rock-Kultur bemüht. Nun laden sie zum „Christkindl-Rock“ ein.

Quelle: Steyrer Rundschau vom April 1995

Blick auf den Steyr-Fluss im Stadtteil Wehrgraben. Im Hintergrund ein Fabriksgelände der Hack-Werke, der Tabor-turm, die Michaelerkirche und das ehemalige Bürgerspital.



Fotosammlung L. Grundner

Diamantene Hochzeit

feierten...



Frau Maria und
Herr Karl
Kaltenböck,
Tremstraße 12

Foto: Rußkäfer

Goldene Hochzeit

feierten...



Frau Anna und Herr Franz Steinparzer,
Sebekstraße 10

Foto: Rußkäfer



Frau Friederike und Herr Viktor Zoritschitz,
Roseggerstraße 1

Foto: Rußkäfer



Frau Gertrude und
Herr Alois Bürger,
Steinbrecherring 25/II

Foto: Rußkäfer

Den 98. Geburtstag feierte

Mathilde Ruhsam, Porschestraße 8

Den 96. Geburtstag feierten

Therese Pölzl, Arbeiterstraße 31
Stanislawa Bergauer, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 95. Geburtstag feierten

Anna Hoflehner, Leharstraße 24 (APM)
Hedwig Angerer, Punzerstraße 60B
Margarethe Herz, Rooseveltstraße 7
Maria Zeilinger, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 90. Geburtstag feierten

Georg Müllner, Klarstraße 19
Margareta Zornik, Paulmayrstraße 12
Michaela Watzinger, Neuschönauer Hauptstraße 30A
Maria Zeilinger, Bergerweg 2
Franziska Sieberer, Schnallentorweg 2
Franziska Guger, Werndl gasse 10
Ilse Pichler, Gablerstraße 70
Gisela Müller, Hanuschstraße 1 (APT)
Angela Ganglbauer, Hanuschstraße 1 (APT)



Frau Walpurga und
Herr Hans
Eizenberger,
Hözlhuberstraße 2

Foto: Rußkäfer

VHS- Seniorenwoche in Sankt Gilgen



Die Seniorenwoche der Steyrer Volkshochschule (VHS) ist heuer von 23. bis 30. Mai in St. Gilgen geplant. Die Unterbringung erfolgt im Jugendgästehaus Schafbergblick, das direkt am Wolfgangsee liegt. Die komfortablen Doppel- und Einbettzimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet. Die Teilnehmer werden von Gabriela Käferböck als Reiseleiterin begleitet. Der Wochenpreis pro Person bei Unterbringung im Zweibettzimmer beträgt 310 Euro, im Einbettzimmer 362,50 Euro und beinhaltet Vollpension, Hin- und Rückfahrt, Ortstaxe sowie die Reiseleitung. **Anmeldungen** sind im VHS-Büro, Stadtplatz 31, 1. Stock, Tel. 575-342 oder -388, möglich. Dort erhält man auch die **Antragsformulare für Beihilfen** vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung.

Vorträge in den Seniorenklubs



Vortrag von Dipl.-Ing. Ernst Niß: „**Von Lindau nach Bad Reichenhall**“

Mo, 18. April, 14.30 Uhr, SK Altenheim Tabor

Diavortrag von Günther Heidenberger:

„**Traunseefeste übers Jahr**“

Di, 19. April, 14.30 Uhr, SK Tabor

Fr, 22. April, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Lesung: Adolf Holzschuster liest aus eigenen Werken

Mo, 25. April, 14.30 Uhr, SK Resthof

Di, 26. April, 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 27. April, 14.30 Uhr, SK Münchenholz

Do, 28. April, 14.30 Uhr, SK Ennsleite

Fr, 29. April, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Vortrag von Günther Heidenberger: „**Inselwelt Jordanien**“

Mi, 11. Mai, 14.30 Uhr, SK Altenheim Tabor

Diavortrag von Regierungsrätin Maria Karner:

„**Rund um das Kaisergebirge**“

Fr, 13. Mai, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Erholung für Senioren in Bad Gastein

Seit mehr als zwanzig Jahren organisiert die Stadt Steyr für ihre Senioren einen Erholungsaufenthalt in Bad Gastein. Heuer ist die Kur **von 30. Juni bis 21. Juli** im familiär geführten Hotel Mozart vorgesehen. Ein Doppelzimmer mit Bad/Dusche/WC/Balkon/Telefon kostet pro Person 630 Euro, ein Einzelzimmer mit Bad/Dusche/WC/Balkon/Telefon 675 Euro. Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt mit dem Autobus hängen von der Anzahl der Teilnehmer ab, man kann aber auch mit dem eigenen Pkw anreisen. Auf Wunsch wird den Senioren in

Bad Gastein auch ein **Kurpaket** angeboten.

Unterstützung beantragen: Senioren, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und deren Pensionsbezug bei allein Stehenden 662,99 Euro und bei Ehepaaren 1030,23 Euro monatlich nicht übersteigt, können beim Sozialreferenten der Oö. Landesregierung, Landesrat Josef Ackerl, einen Zuschuss beantragen.

Anmeldungen für den Kuraufenthalt werden beim Stadtservice im Rathaus (Stadtplatz 27, Parterre, rechts) entgegengenommen.



Foto: privat

Beim Erholungsaufenthalt in Bad Gastein erwartet die Teilnehmer jede Menge Unterhaltung und gute Stimmung. Im Bild aus dem Vorjahr die unternehmungslustigen Kurgäste aus Steyr bei der Morgengymnastik.

Magistrat Steyr

Das Standesamt berichtet

Geburten

Clemens Groß, Sergej Alex Sander Bojovic, Celine Duscher, Tobias Che Minichberger, Tobias Fichtinger, Anna-Maria Taferner, Philipp Vugrin, Barbara Mayr, Marlene Wölger, Annika Stockinger, Wendelin Brandstetter, Amina Hodzic, Noah Jemric, Pascal Hussein Saleh, Marcel Haring, Ferdinand Thomas Wagner, Baki Karahan, Hakan Eyüpoglu, Pia Anna Hahn, Ina Schörghuber, Julian Forster, James Pany, Dominic Luca Weninger, Anna Rezo, Mia Aigner, Arda Arslan, Jakob Fischer, Ibragim Hatuev, Aldin Ruznik.

Eheschließungen

Gökce Sari und Emel Özçigdem; Horst Smidt und Tania Sukhta; Dietmar Huber und Angela Spitzhirn; Andreas Huber und Saowanee Srisutham; Gabriel Oboye und Ramona Müller.

Sterbefälle

Helga Haring, 68; Gustav Kopp, 76; Franz Balogh, 76; Gerolamo Sarsian, 90; Robert Vanek, 69; Else Dölinger, 78; Gisela Zieger, 90; Franz Nöbauer, 61; Antonio Zanolli, 72; Anna Beer, 81; Erna Brandner, 85; Hildegard Hirschböck, 80; Christine Hörzig, 91; Johann Mayr, 71; Anna Toth, 83; Maria Wipplinger, 95; Gisela FRANK, 81; Agnes Lhotzky, 83; Karl Schröckmayr, 69; Marianna Klausner, 90; Herbert Bolterauer, 61; Gertrud HEINRICH, 77; Savo Bozic, 55; Erika Fördermair, 83; Friedrich Hofmann, 82; Margarete Kittinger, 65; Rosa Trippacher, 83; Walter Koch, 81; Elisabeth Sprinzel, 92; Maria Trenz, 92.

Orientteppiche AMELI A-4400 Steyr, Bahnhofstraße 1-3
Tel. 07252 / 48 650 Mobil 0664 / 41 33 715 (gegenüber Stadtbücherei)

FRÜHLINGSZEIT - REINIGUNGSZEIT

- Waschen
- Spannen
- Entstauben
- Restaurieren
- Entflecken
- Insektenschutz

HOTLINE:
0800
201318
selbstverständlich gebührenfrei

*husch husch
ins Körbchen*
Geschenkgutscheine
Passagierfahrten



Apothekendienst Ärztendienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen
(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von
Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und
von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

April

- 16. Dr. Dagmar Selig, Tel. 0664/5149606
- 17. Dr. Susanne Auer,
Enge Gasse 9, Tel. 0699/11968084
- 23. Dr. Gabriela Grasser,
Haratzmüllerstr. 12-14, Tel. 0676/6343885
- 24. Dr. Katharina DANIEL,
Haratzmüllerstr. 12-14, Tel. 0676/7269086
- 30. Dr. Christoph Pfaffenwimmer,
Stelzhamerstraße 7, Tel. 45124

Mai

- 1. Dr. Raimund Auzinger,
Tel. 0650/5095395
- 5. Dr. Susanne Auer,
Enge Gasse 9, Tel. 0699/11968084
- 7. Dr. Roswitha Resch, Tel. 0664/5167243
- 8. Dr. Hugo Holub,
Reichenschwall 15, Tel. 52551
- 14. Dr. Alois Denk,
Rooseveltstraße 2A, Tel. 71007
- 15. Dr. Christoph Pfaffenwimmer,
Stelzhamerstraße 7, Tel. 45124
- 16. Dr. Jasmina Schic,
Trollmannstr. 10, Tel. 0676/5359147

Münichholz

April

- 16./17. Dr. Martin Müller,
Tel. 0699/10472020
- 23./24. Dr. Michael Schodermayr,
Harrerstraße 5, Tel. 87799
- 30. Dr. Sadraddin Ahmad,
Tel. 0699/12276255

Mai

- 1. Dr. Sadraddin Ahmad,
Tel. 0699/12276255

**Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr
für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.**

- 5. Dr. Gerd Weber,
Baumannstraße 4, Tel. 46592
- 7./8. Dr. Peter URBAN,
Falkenweg 12, Tel. 47323
- 14./15. Dr. Manfred Rausch,
Puschmannstraße 76, Tel. 76201
- 16. Dr. Martin Müller,
Tel. 0699/10472020

Zahnärztlicher Notdienst

(von 9 bis 12 Uhr)

April

- 16./17. Dr. Wilhelmine Loos,
Bad Hall, Kirchenplatz 1,
Tel. 07258/2649
- 23./24. Dr. Haysam Hashish,
Sierning, Neustraße 7,
Tel. 07259/4255
- 30. Dr. Andreas Mayr,
Steyr, Tomitzstraße 5,
Tel. 43435

Mai

- 1. Dr. Andreas Mayr,
Steyr, Tomitzstraße 5,
Tel. 43435
- 5. Dr. Florian Ömer,
Kronstorf, Hauptstraße 33,
Tel. 07225/8630
- 7./8. Dr. Eugen Reitter,
Sierning, Wallernstraße 20,
Tel. 07259/4543
- 14., 15. Dr. Otto Scharnreitner,
und 16. Losenstein, Eisenstraße 73,
Tel. 07255/4329

■ **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**,
Sozialberatungsstelle/Information und Beratung
bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen,
Dukartstraße 15 (Gesundheitszentrum), Tel.
53737. ■ **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**,
Beratung/Therapien, Promenade 8 (Ecke Stö-
gerstr.), Tel. 41919, Mo, Di, Mi, Fr 10 - 12 Uhr,
Do 13 - 15 Uhr. ■ **Lebensbeistand, Sterbe-
und Trauerbegleitung**, „Mobiles Hospiz Steyr“,
Stögerstr. 5, Tel. 908765, Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr.
■ **Notruf für Frauen in Krisensituationen**,
Frauenhaus Steyr, rund um die Uhr unter der
Tel.-Nr. 07252/87700. ■ **Notruf bei psychi-**

schen Krisen, Psychosozialer Notdienst OÖ,
rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 0732/
651015. ■ **Tierärztlicher Notdienst**, Tier-
klinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-
Straße 28, Tel. 45456.

Apothekendienst (Dienst- wechsel ist jeweils um 8 Uhr)

April	Mai
Fr, 15. 5	So, 1. 3
Sa, 16. 6	Mo, 2. 4
So, 17. 7	Di, 3. 5
Mo, 18. 8	Mi, 4. 6
Di, 19. 9	Do, 5. 7
Mi, 20. 1	Fr, 6. 8
Do, 21. 2	Sa, 7. 9
Fr, 22. 3	So, 8. 1
Sa, 23. 4	Mo, 9. 2
So, 24. 5	Di, 10. 3
Mo, 25. 6	Mi, 11. 4
Di, 26. 7	Do, 12. 5
Mi, 27. 8	Fr, 13. 6
Do, 28. 9	Sa, 14. 7
Fr, 29. 1	So, 15. 8
Sa, 30. 2	Mo, 16. 9
	Di, 17. 1
	Mi, 18. 2

- 1 Hl.-Geist-Apotheke,
Wieserfeldplatz 11, Tel. 73 5 13
- 2 Bahnhofapotheker,
Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
- 3 Apotheke Münichholz,
Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und
..... St.-Berthold-Apotheke, Garsten,
St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31, u.
..... Apotheke Zur Mariahilf, Sierning,
Kirchenplatz 3, Tel. 07259/2210
- 4 Ennsleitenapotheke,
Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82, und
..... Steyrtal-Apotheke, Neuzeug,
Steyrtalstraße 23, Tel. 07259/5900
- 5 Alte Stadtapotheke,
Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
- 6 Löwenapotheke,
Enge 1, Tel. 53 5 22
- 7 Taborapotheke,
Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
- 8 Apotheke am Resthof,
Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02
- 9 Gründberg-Apotheke,
Sierninger Straße 174A, Tel. 77 2 67

werden
gesund
bleiben

Neuromotorische und entwicklungsdiagnostische Ambulanz für Kinder im Krankenhaus

Die **neuromotorische Ambulanz** der Abteilung für Kinder- & Jugendheilkunde im Steyrer Spital ist im Jahr 1982 ins Leben gerufen worden. In dieser Ambulanz werden vor allem Frühgeburten und Risikogeburten nachbetreut.

In der **entwicklungsdiagnostischen Ambulanz** behandelt man Kinder, bei denen zu einem späteren Zeitpunkt entweder durch die Beobachtung der Eltern, der betreuenden Ärzte oder im Kindergarten bzw. auch erst in der Schule

Auffälligkeiten bemerkt werden. Probleme können im motorischen oder sprachlichen Bereich auffallen, aber auch bezüglich der Wahrnehmung und des Verhaltens. Außerdem werden in dieser Ambulanz auch Kinder mit verminderter Aufmerksamkeit und hyperaktivem Verhalten bzw. mit Teilleistungsschwächen betreut.

Die Ziele beider Einrichtungen sind einerseits eine möglichst frühzeitige Erfassung von Auffälligkeiten mit der Einleitung entsprechender Fördermaßnahmen und andererseits auch eine kontinuierliche Begleitung bei laufenden Therapien.

Die neuromotorischen bzw. entwicklungsdiagnostischen Untersuchungen sind auf das jeweilige Alter des Kindes abgestimmt – die **Kinder werden spielerisch in die Untersuchung eingebunden**. Neben spontanen Bewegungen, Grobmotorik, Feinmotorik, Reflexverhalten und Sprachentwicklung werden auch soziale Fähigkeiten beurteilt. Durch spezielle Testverfahren kann man auch die verschiedensten Wahrnehmungsauffälligkeiten und Teilleistungen überprüfen.

Bei speziellen Fragestellungen bzw. Problemen stehen uns klinische Psychologinnen und Psychologen hilfreich zur Seite – und zwar sowohl

diagnostisch als auch therapeutisch.

Speziell ausgebildete PhysiotherapeutInnen bzw. ErgotherapeutInnen und LogopädInnen des Landeskrankenhauses Steyr sowie im niedergelassenen Bereich betreuen die Kinder, um ihnen optimale Chancen für die weitere Zukunft zu ermöglichen.

Für die genannten ambulanten Untersuchungen sind eine **Überweisung** und eine **Terminvereinbarung** notwendig (Tel. 050 554 66-24830).



**Primar
Dr. Josef
Emhofer**



**Oberarzt
Dr. Ludwig
Dorninger**

Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde im LKH Steyr

Der Gesundheit auf der Spur: medizinisch-technische Analytiker

Anmeldungen für die MTA-Akademie bis 29. April möglich

In der Akademie am Landeskrankenhaus Steyr werden unter anderem medizinisch-technische AnalytikerInnen (MTA) in **dreijährigen Lehrgängen** ausgebildet. Ganz nach dem Motto „Der Gesundheit auf der Spur“ umfasst der Tätigkeitsbereich der MTA zum Beispiel Untersuchungen in der Hämatologie (Wissenschaft vom Blut und seinen Krankheiten), der klinischen Chemie (Stoffwechselprodukte, Hormone und Tumormarker), Zytologie (Lehre von der Zelle), Gewebelehre, Mikrobiologie, Immunologie (Lehre

über die Körperabwehr) und Molekular-Biologie. Spezielle Gebiete sind die Funktionsdiagnostik von Herz, Lunge und des Nervensystems sowie die Fortpflanzungsmedizin, Molekularbiologie oder die Gentechnologie.

Nähere Auskünfte zur Ausbildung und zum Berufsbild erhalten Interessierte in der MTA-Akademie des Steyrer Spitals, Sierninger Straße 170, Tel. 050 554 66-21641. **Bis 29.**

April dieses Jahres kann man sich noch um einen Ausbildungsplatz **bewerben**.

Neu im Steyrer Spital: psychiatrische Ambulanz und Tagesklinik

Anfang April wurde im Schwerpunkt-Krankenhaus Steyr eine psychiatrische Ambulanz und Tagesklinik eröffnet. In dieser neuen Einrichtung ist die regionale Versorgung von Patienten mit ganz unterschiedlichen psychischen Störungen vorgesehen. Der Leiter der Abteilung für Psychiatrie Univ.-Prof. Dr. Michael Bach dazu: „Wir werden nahezu alle psychiatrischen und psychosomatischen Erkrankungen von der Depression bis hin zu Schizophrenien behandeln.“

Der Aufbau der neuen Psychiatrie am LKH Steyr erfolgt in Etappen: Die Abteilung für Psychiatrie 4 der Landes-Nervenklinik Wagner-Jauregg wird Schritt für Schritt in das neue Haus in Steyr übersiedeln. Den Anfang hat die psychiatrische Ambulanz und Tagesklinik gemacht. Im Juli d. J. soll schließlich die Eröffnung von zwei Bettenstationen mit jeweils 25 Plätzen für die stationäre Behandlung erfolgen.

Ausbildung zum Altenfachbetreuer und Pflegehelfer

Zweijähriger Lehrgang startet im September

Die Steyrer **Fachschule für Altendienste und Pflegehilfe (FSAP)** startet im

Herbst wieder einen Lehrgang im Bereich Pflegehilfe und Altenfachbetreuung. **Ab September** bietet die FSAP erstmals eine **vollschulische** und eine **berufsbegleitende** Ausbildung an. Die Direktorin der Schule Sabine Wintersteiger dazu: „Altenfachbetreuung ist ein qualifizierter Fachberuf, der auf die Pflege und Betreuung kranker bzw. alter Menschen ausgerichtet ist. Die Ausbildung dauert **zwei Jahre** und ist eine Kombination von Theorie und Praktikum.“

Anmelde-Unterlagen sind **bis 10. Juni** im Sekretariat der Schule, Fabrikstraße 56, Tel. 70209, erhältlich. **Aufnahmekriterien:**

- vollendetes 17. Lebensjahr bei der vollschulischen Ausbildung bzw. vollendetes 19. Lebensjahr bei der berufsbegleitenden,
- positiver Abschluss der allgemeinen Schulpflicht, ■ Vertrauenswürdigkeit,
- körperliche und geistige Eignung, ■ ausreichende Deutschkenntnisse, ■ positiver Aufnahmetest.

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung; GHJ2-27/05

Lieferung von Schulmobiliar 2005; offenes Verfahren im Unterschwellenbereich

Öffentliche Ausschreibung

A.1. Auftraggeber: Stadt Steyr, Vergabestelle: Magistrat Steyr, FA für Liegenschaftsverwaltung, Stadtplatz 31, 4402 Steyr; techn. Auskünfte: Johannes Resch (Tel. 07252/575-331, E-Mail: johannes.resch@steyr.gv.at); administrative Auskünfte: Nicole Mandl (Tel: 07252/575-334, Fax: 07252/575-330, E-Mail: mandl@steyr.gv.at)

A.2. Gegenstand der Leistung: Lieferung von Schulmobiliar im Jahr 2005, bestehend aus:
■ 105 Schülertischen
■ 210 Schülersesseln
■ 7 Lehrertischen und -sesseln

Erfüllungsort: Div. Schulen im Stadtgebiet von Steyr lt. Ausschreibungsunterlagen

Leistungsfristen: Angebotsfrist: 3. Mai 2005, 9 Uhr; Zuschlagsfrist: 3. Oktober 2005 (grundsätzlich 5 Monate nach Anbotseröffnung). Leistungsfrist: Bei Zuschlagserteilung bis 27. Juni 2005 Lieferung bis spätestens 26. August 2005; bei Zuschlagserteilung nach 27. Juni 2005 verlängert jeder darüber hinaus gehende Tag die Leistungsfrist entsprechend um einen Tag. Wird die Leistungsfrist darüber hinaus überschritten, kommen die Bestimmungen gem. Pkt. IV der ABG-S-2003 zum Tragen.

Eignung: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vorzulegen: ■ Nachweise nach § 51 Z. 1 bis Z. 5 Bundesvergabegesetz: Auszug aus dem Firmenbuch, Strafregisterbescheinigung oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers, letztgültiger Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt und letztgültige Lastschriftanzeige der zuständigen Finanzbehörde oder gleichwertige Dokumente des Herkunftslandes des Unternehmers. ■ Nachweise nach § 53 Bundesvergabegesetz: beglaubigte Abschrift des Berufs- oder Handelsregisters des Herkunftslandes des Unternehmers oder die dort vorgesehene Bescheinigung oder eidesstattliche Erklärung. ■ Nachweise nach §§ 56 und 57 Bundesvergabegesetz: Nachweise für die finanzielle und wirtschaftliche

Leistungsfähigkeit, Nachweise für die technische Leistungsfähigkeit. Die Nachweise können auch durch den Nachweis einer jeweils aktuellen Eintragung beim Auftragnehmerkataster Österreich, A-1206 Wien, Postfach 142, Handelskai 94-96, Fax: 01-333 66 66-19 (im Internet unter der Adresse <http://www.ankoe.at> abrufbar) geführt werden. Die Unternehmer werden aus Gründen der Verwaltungsökonomie eingeladen, die Eignungsnachweise dem Auftragnehmerkataster Österreich zu übermitteln. Ansonsten sind diese Nachweise dem Auftraggeber vom Unternehmer anlässlich der Abgabe seines Angebotes vollständig zur Verfügung zu stellen.

B.1. Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind im Sekretariat der FA für Liegenschaftsverwaltung, Stadtplatz 31, 4402 Steyr, 3. Stock, erhältlich oder können nach schriftlicher Anforderung per Fax (07252/575-330) oder E-Mail (mandl@steyr.gv.at) unfrei zugesandt werden. Dienstzeiten: Mo, Di, Do 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr; Mi und Fr 8.30 bis 12 Uhr.

B.2. Einreichung der Angebote: Die Angebote sind in einem entsprechend gekennzeichneten, verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „Lieferung von Schulmobiliar 2005 – Angebot, bitte nicht öffnen!“ bis spätestens 3. Mai 2005, 9 Uhr im Stadt-service des Steyrer Magistrates, Stadtplatz 27, Erdgeschoß, abzugeben. Dienstzeiten siehe Punkt B.1. Die öffentliche Anbotseröffnung findet am selben Tag ab 9 Uhr, Stadtplatz 31, 3. Stock, Zimmer 306, statt.

B.3. Zuschlagsfrist: 5 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist, spätestens am 3. Oktober 2005

B.4. Arten der Sicherstellung: Ein Vadium wird nicht eingefordert

B.5. Zulässigkeit von Teilangeboten: Teilangebote sind nicht erlaubt

B.6. Beschränkung oder Unzulässigkeit von Alternativangeboten: technische Alternativangebote sind nicht erlaubt; wirtschaftliche Alternativangebote sind unzulässig; rechtliche Alternativangebote sind unzulässig

B.7. Sonstiges: Es gelten die Bestimmungen laut Ausschreibungsunterlagen. Bewerber oder Bieter von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens haben nach § 30 Abs. 4 Bundesvergabegesetz 2002 Gleichhaltungsbescheide über ihre Befähigung nach den §§ 373c und 373d GewO 1994 oder eine Bestätigung nach EWR-Architektenverordnung oder der EWR-Ingenieurkonsulentenverordnung in der jeweils geltenden Fassung vorzulegen.

Durch die Entgegennahme der für den Ausschreiber kostenlosen und für den Bieter verbindlichen Angebote entstehen für den Ausschreiber über den gesetzlichen Rahmen des Bundesvergabegesetzes hinaus keine wie immer gearteten Verpflichtungen gegenüber den Bietern. Die Bekanntmachung ist im Internet abrufbar unter: <http://www.steyr.at/ausschreibungen>

Datenträger: Ein Datenträgeraustausch nach Önorm B2063 ist nicht vorgesehen.

Für die Stadt Steyr: in Vollmacht Präsidialdirektor Dr. Gerhard Alphasamer

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Liegenschaftsverwal-

tung; GHJ2-21/05

Neubestuhlung des Steyrer Stadttheaters; offenes Verfahren im Unterschwellenbereich

Öffentliche Ausschreibung

A.1. Auftraggeber: Stadt Steyr, Vergabestelle: Magistrat Steyr, FA für Liegenschaftsverwaltung, Stadtplatz 31, 4402 Steyr; techn. Auskünfte: Reinhard Stiegler (Tel: 07252/575-393, Fax: 07252/575-330, E-Mail: stiegler@steyr.gv.at); administrative Auskünfte: DI Franz Arbeitshuber (Tel: 07252/575-280, Fax: 07252/575-298, E-Mail: bauwirtschaft@steyr.gv.at)

A.2. Gegenstand der Leistung: Neubestuhlung des Stadttheaters

Erfüllungsort: 4400 Steyr, Volksstraße 5

Leistungsfristen: Fixtermin: 16. Aug. 2005 bis 21. Sep. 2005

Eignung: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vorzulegen: ■ Nachweise nach § 51 Z. 1 bis Z. 5 Bundesvergabegesetz: Auszug aus dem Firmenbuch, Strafregisterbescheinigung oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers, letztgültiger Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt und letztgültige Lastschriftanzeige der zuständigen Finanzbehörde oder gleichwertige Dokumente des Herkunftslandes des Unternehmers. ■ Nachweise nach § 53 Bundesvergabegesetz: beglaubigte Abschrift des Berufs- oder Handelsregisters des Herkunftslandes des Unternehmers oder die dort vorgesehene Bescheinigung oder eidesstattliche Erklärung. ■ Nachweise nach §§ 56 und 57 Bundesvergabegesetz: Nachweise für die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Nachweise für die technische Leistungsfähigkeit. Die Nachweise können auch durch den Nachweis einer jeweils aktuellen Eintragung beim Auftragnehmerkataster Österreich, A-1206 Wien, Postfach 142, Handelskai 94-96, Fax: 01-333 66 66-19 (im Internet unter der Adresse <http://www.ankoe.at> abrufbar) geführt werden. Die Unternehmer werden aus Gründen der Verwaltungsökonomie eingeladen, die Eignungsnachweise dem Auftragnehmerkataster Österreich zu übermitteln. Ansonsten sind diese Nachweise dem Auftraggeber vom Unternehmer anlässlich der Abgabe seines Angebotes vollständig zur Verfügung zu stellen.

B.1. Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind bei der FA für Liegenschaftsverwaltung, Stadtplatz 31, 4402 Steyr, 3. Stock, erhältlich oder können nach schriftlicher Anforderung per Fax (07252/575-330) oder E-Mail (mandl@steyr.gv.at) per Nachnahme zugesandt werden. Dienstzeiten: Mo, Di, Do 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr; Mi und Fr 8.30 bis 12 Uhr.

B.2. Einreichung der Angebote: Die Angebote sind in einem entsprechend gekennzeichneten, verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „Angebot, bitte nicht öffnen!“ bis spätestens 19. April 2005, 9 Uhr im Stadt-service des Steyrer Magistrates, Stadtplatz 27, Erdgeschoß, abzugeben. Dienstzeiten siehe Punkt B.1. Die öffentliche Anbotser-

öffnung findet am selben Tag ab 9 Uhr im Rathaus, Stadtplatz 27, 1. Stock, Stadtsenats-Sitzungssaal, Zi-Nr. 104, statt.

B.3. Zuschlagsfrist: 5 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist, bis 19. September 2005

B.4. Arten der Sicherstellung: Ein Vadium wird nicht eingefordert

B.5. Zulässigkeit von Teilangeboten: Teilangebote sind nicht erlaubt

B.6. Beschränkung oder Unzulässigkeit von Alternativangeboten: technische Alternativangebote sind nicht erlaubt; wirtschaftliche Alternativangebote sind unzulässig; rechtliche Alternativangebote sind unzulässig

B.7. Sonstiges: Es gelten die Bestimmungen laut Ausschreibungsunterlagen. Bewerber oder Bieter von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens haben nach § 30 Abs. 4 Bundesvergabegesetz 2002 Gleichhaltungsbescheide über ihre Befähigung nach den §§ 373c und 373d GewO 1994 oder eine Bestätigung nach EWR-Architektenverordnung oder der EWR-Ingenieurkonsulentenverordnung in der jeweils geltenden Fassung vorzulegen.

Durch die Entgegennahme der für den Ausschreiber kostenlosen und für den Bieter verbindlichen Angebote entstehen für den Ausschreiber über den gesetzlichen Rahmen des Bundesvergabegesetzes hinaus keine wie immer gearteten Verpflichtungen gegenüber den Bietern. Die Bekanntmachung ist im Internet abrufbar unter: <http://www.steyr.at/ausschreibungen>

Für die Stadt Steyr: In Vollmacht Präsidialdirektor Dr. Gerhard Alphasamer

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-56/2004

Neuplanungsgebiet Nr. 6 – Tabor Süd

Kundmachung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 10. 3. 2005 beschlossene Verordnung betreffend die Erlassung des Neuplanungsgebietes Nr. 6 – Tabor Süd – wird entsprechend den Bestimmungen des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 i.d.G.F., als Verordnung der Stadt kundgemacht.

I. Gemäß § 45 Abs. 1 der Oö. Bauordnung, LGBl. Nr. 66/1994 idGF, wird für das im Plan des Stadtbauamtes vom 18. 10. 2004 bezeichnete Gebiet (rot umrandet) ein zeitlich befristetes Neuplanungsgebiet verhängt. Das Planungsgebiet wird im Süden und Osten durch die zum Ennsfluss abfallende Geländekante, im Westen durch landwirtschaftlich genutzte Ackerflächen an der Hangkante zur Knoglergründe-Bebauung und im Norden durch den dichter bebauten Teil des Stadtteiles Tabor begrenzt. Bei einer Bebauung sind nachfolgende Kriterien zu berücksichtigen:

1. Die im Flächenwidmungsplan Nr. 2 der Stadt Steyr festgelegten Widmungen werden übertragen.

2. Im Bereich des ehemaligen Kasernen-geländes wird das von der Stadt Steyr an die Arch. Medek/Nehrer in Auftrag gebe-

ne Nutzungskonzept in Form einer Bebauungsplanung umgesetzt. Als Basis hierfür dient die dem Akt beiliegende städtebauliche Studie Bebauungsstruktur Variante 3 der Arch. Medek/Nehrer & Partner.

3. Im Bereich der kleinstrukturierten Wohnhausbebauung entlang der Michael-Blümelhuber-Straße bleiben die bestehenden Baufluchtlinien des rechtsgültigen Bebauungsplanes unverändert. Die maximal zulässige Anzahl der zu errichtenden Geschosse darf zwei Vollgeschosse nicht übersteigen. Der Einfamilienhaus-Charakter muss erhalten bleiben.

4. Im Bereich der Geschößwohnbauten östlich der Achse Posthofstraße – Gottfried-Koller-Gasse darf keine weitere Verdichtung durch Bebauung stattfinden. Die maximal zulässige Anzahl der Geschosse ist dem vorherrschenden Bestand gleichzusetzen. Die Baufluchtlinien müssen den Gebäudefassaden gleichgesetzt werden.

5. Im Bereich der Geschößwohnbauten westlich entlang der F.-D.-Roosevelt-Straße darf keine zusätzliche Neubebauung stattfinden, jedoch durch Aufstockungen von Gebäuden eine Nutzflächenvergrößerung ermöglicht werden. Die Baufluchtlinien müssen den Gebäudefassaden gleichgesetzt werden.

6. Im Bereich der Geschäftsbauten und Gewerbebetriebe im westlichen Bereich des Planungsgebietes ist eine etwaige zusätzliche Bebauung mit Gewerbebetrieben und Geschäftsbauten und somit deren Eingrenzung durch Baufluchtlinien auf das zukünftige Straßenprojekt der B 122 bzw. Wolfenstraße abzustimmen. Gebäudehöhen sind dem umliegenden Bestand anzugleichen.

Gemäß § 45 der Oö. Bauordnung leg. cit. kann der Gemeinderat durch Verordnung bestimmte Gebiete zu Neuplanungsgebieten erklären, wenn ein Flächenwidmungs- oder Bebauungsplan für dieses Gebiet erlassen oder geändert werden soll und dies im Interesse der Sicherung einer zweckmäßigen und geordneten Bebauung erforderlich ist. Die Erklärung zum Neuplanungsgebiet hat die Wirkung, dass Bauplatzbewilligungen, Bewilligungen für die Änderungen von Bauplätzen und bebauten Grundstücken und Baubewilligungen, ausgenommen Abbruchbewilligungen, nur ausnahmsweise erteilt werden dürfen, wenn nach der jeweils gegebenen Sachlage anzunehmen ist, dass die beantragte Bewilligung die Durchführung des künftigen Flächenwidmungs- oder Bebauungsplanes nicht erschwert oder verhindert.

II.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF., im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tage der Kundmachung an in der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr **zwei Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach In-Kraft-Treten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Magistrat Steyr:
im Auftrag Dr. Maier

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-57/2004

Neuplanungsgebiet Nr. 7 – Schlüßlmayr

Kundmachung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 10. 3. 2005 beschlossene Verordnung betreffend die Erlassung des Neuplanungsgebietes Nr. 7 – Schlüßlmayr – wird entsprechend den Bestimmungen des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 i.d.G.F., als Verordnung der Stadt kundgemacht.

I.

Gemäß § 45 Abs. 1 der Oö. Bauordnung, LGBl. Nr. 66/1994 idGF., wird für das im Plan des Stadtbauamtes vom 18. 10. 2004 bezeichnete Gebiet (rot umrandet) ein zeitlich befristetes Neuplanungsgebiet verhängt.

Das Neuplanungsgebiet umfasst im Wesentlichen den bestehenden Bereich der Schlüßlmayrsiedlung, d. h. die erhöhte gelegene Geländeterrasse zwischen den Gerinne-Einschnitten des Teufelsbaches und des Lohnsiedelbaches. Im nördlichen Bereich reicht das Gebiet bis zur/über die Aschacher Straße, im westlichen und südwestlichen Bereich wird es durch die Gemeindegrenze zu Garsten begrenzt. Bei einer Bebauung sind nachfolgende Kriterien zu berücksichtigen:

1. Die im Flächenwidmungsplan Nr. 2 der Stadt Steyr festgelegten Widmungen werden übertragen.

2. Die Baufluchtlinien der rechtsgültigen Bebauungspläne werden übernommen. Baufluchtlinien in Bereichen außerhalb von rechtskräftigen Bebauungsplänen: Zukünftige straßenseitige Baufluchtlinien (vordere Bauflucht) sind den Baufluchten des straßenbegleitenden Baubestandes gleichzusetzen und sind anbaupflichtig. Die hinteren Baufluchtlinien (im Bereich der den Straßen abgewandten Grünflächen) werden in einem Abstand von 15 m, gemessen von der vorderen Baufluchtlinie, festgesetzt.

3. Die maximal zulässige Anzahl der zu errichtenden Geschosse ist mit einem Vollgeschoss und aufgesetztem Dachgeschoss begrenzt.

4. Die Geschößflächenanzahl darf 0,35 nicht übersteigen. Ausnahme: Auf den Grundstücken mit den Nummern 53/12 und 53/9, KG Christkindl, darf keine zusätzliche Erweiterung durch Hauptgebäude stattfinden.

Gemäß § 45 der Oö. Bauordnung leg. cit. kann der Gemeinderat durch Verordnung bestimmte Gebiete zu Neuplanungsgebieten erklären, wenn ein Flächenwidmungs- oder Bebauungsplan für dieses Gebiet erlassen oder geändert werden soll und dies im Interesse der Sicherung einer zweckmäßigen und geordneten Bebauung erforderlich ist. Die Erklärung zum Neuplanungsgebiet hat die Wirkung, dass Bauplatzbewilligungen, Bewilligungen für die Änderungen von

Fortsetzung nächste Seite

Stellen-Ausschreibung

Im **Alten- und Pflegeheim Tabor** sowie im **Alten- und Pflegeheim Münichholz** sind nachstehende Dienstposten zu besetzen:



Foto: Altenheim Tabor

Die Stadt Steyr stellt für ihre beiden Alten- und Pflegeheime in den Stadtteilen Tabor sowie Münichholz diplomierte Gesundheits- und Krankenschwestern bzw. -pfleger ein.

Entlohnung nach Funktionslaufbahn 16.1:

Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

- Diplom über die mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung zur/zum Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Bürger Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Voll- oder Teilbeschäftigung** in ein befristetes Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr.

Ihren **Bewerbungsbogen** richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, Tel. 07252/575-222. Die entsprechenden Formulare erhält man beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201). Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch von der Homepage der Stadt Steyr (www.steyr.gv.at) herunterladen. **Die Interessenten werden ersucht, unbedingt anzugeben, für welches Alten- und Pflegeheim sie sich bewerben möchten.** Bewerbungen werden laufend entgegengenommen.

Für **Auskünfte über die Tätigkeiten im Altenheim Tabor** steht die Pflegedienstleiterin Charlotte Brunner unter der Tel.-Nr. 0676/5457607 zur Verfügung; **Informationen zu den Tätigkeiten im Altenheim Münichholz** erhält man bei der Pflegedienstleiterin Brigitte Schodermayr unter der Tel.-Nr. 07252/77333-510. Für **Auskünfte betreffend Einstellung und Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung unter der Steyrer Tel.-Nr. 575-224.

Der Magistratsdirektor:
Dr. Kurt Schmidl

Magistrat Steyr Amtliche Nachrichten

Bauplätzen und bebauten Grundstücken und Baubewilligungen, ausgenommen Abbruchbewilligungen, nur ausnahmsweise erteilt werden dürfen, wenn nach der jeweils gegebenen Sachlage anzunehmen ist, dass die beantragte Bewilligung die Durchführung des künftigen Flächenwidmungs- oder Bebauungsplanes nicht erschwert oder verhindert und dem bestehenden Bauungs-, Flächenwidmungsplan oder der Bauordnung nicht widersprechen.

II.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF, im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tag der Kundmachung an in der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr **zwei Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach In-Kraft-Treten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Magistrat Steyr:
im Auftrag Dr. Maier

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-66/2004

Neuplanungsgebiet Nr. 10 – Stelzhamer- straße/Teufelsbach

Kundmachung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 10. 3. 2005 beschlossene Verordnung betreffend die Erlassung des Neuplanungsgebietes Nr. 10 – Stelzhamerstraße/Teufelsbach – wird entsprechend den Bestimmungen des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 i.d.g.F., als Verordnung der Stadt kundgemacht.

I.

Gemäß § 45 Abs. 1 der Oö. Bauordnung, LGBl. Nr. 66/1994 idgF, wird für das im Plan des Stadtbauamtes vom 2. 11. 2004 bezeichnete Gebiet (rot umrandet) ein zeitlich befristetes Neuplanungsgebiet verhängt.

Das betroffene Gebiet erstreckt sich von der Aschacher Straße im Norden bis zur Garstner Gemeindegrenze im Süden. Südöstlich wird die Fläche von der Stelzhamerstraße und ab dem Leitenweg von der Hangbebauung an der Stelzhamerstraße und der Mayrgutstraße bis zum Gemeinde-

gebiet Garsten begrenzt. Die westliche Grenze verläuft zwischen der Aschacher Straße und im Gemeindegebiet Garsten an der Hangkante zur Schlüßlmayrsiedlung. Bei einer Bebauung sind nachfolgende Kriterien zu berücksichtigen:

1. Die im Flächenwidmungsplan Nr. 2 der Stadt Steyr festgelegten Widmungen werden übertragen.

2. Zukünftige straßenseitige Baufluchtlinien sind den Baufluchten des straßenbegleitenden Baubestandes gleichzusetzen. Die hinteren Baufluchtlinien (im Bereich der den Straßen abgewandten Grünflächen) werden in einem Abstand von 15 m, gemessen von der straßenseitigen Baufluchtlinie, ausgewiesen.

3. Die maximal zulässige Anzahl der zu errichtenden Geschosse ist mit zwei Vollgeschossen zu begrenzen.

4. Die Geschosflächenanzahl in den von Einfamilienhaus-Bebauung geprägten Bereichen nordwestlich des Teufelsbachgerinnes und des gesamten Bereiches südlich der Parzelle 831/10, KG Sarning (Stelzhamerstraße), darf 0,35 nicht übersteigen. Die Geschosflächenanzahl im Bereich des Planungsgebietes zwischen Teufelsbachgerinne und Stelzhamerstraße darf 0,7 nicht übersteigen.

Gemäß § 45 der Oö. Bauordnung leg. cit. kann der Gemeinderat durch Verordnung bestimmte Gebiete zu Neuplanungsgebieten erklären, wenn ein Flächenwidmungs- oder Bebauungsplan für dieses Gebiet erlassen oder geändert werden soll und dies im Interesse der Sicherung einer zweckmäßigen und geordneten Bebauung erforderlich ist. Die Erklärung zum Neuplanungsgebiet hat die Wirkung, dass Bauplatzbewilligungen, Bewilligungen für die Änderungen von Bauplätzen und bebauten Grundstücken und Baubewilligungen, ausgenommen Abbruchbewilligungen, nur ausnahmsweise erteilt werden dürfen, wenn nach der jeweils gegebenen Sachlage anzunehmen ist, dass die beantragte Bewilligung die Durchführung des künftigen Flächenwidmungs- oder Bebauungsplanes nicht erschwert oder verhindert.

II.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt

gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF, im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tag der Kundmachung an in der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr **zwei Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach In-Kraft-Treten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Magistrat Steyr:
im Auftrag Dr. Maier

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-55/2004

Neuplanungsgebiet Nr. 5 – Hausleiten

Kundmachung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 10. 3. 2005 beschlossene Verordnung betreffend die Erlassung des Neuplanungsgebietes Nr. 5 – Hausleiten – wird entsprechend den Bestimmungen des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 i.d.g.F., als Verordnung der Stadt kundgemacht.

I.

Gemäß § 45 Abs. 1 der Oö. Bauordnung, LGBl. Nr. 66/1994 idgF, wird für das im Plan des Stadtbauamtes vom 6. 10. 2004 bezeichnete Gebiet (rot umrandet) ein zeitlich befristetes Neuplanungsgebiet verhängt.

Das Planungsgebiet wird im Westen durch die aufsteigende Geländekante zum Stadtteil Resthof, im Süden und Osten durch das unmittelbar angrenzende bzw. durch Ackerflächen getrennte Flussufer der Enns eingegrenzt. Im Norden stellen die angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen im Bereich des Tennishofes Rottenbrunner den Grenzbereich dar. Bei einer Bebauung sind nachfolgende Kriterien zu berücksichtigen:

1. Die im Flächenwidmungsplan Nr. 2 der Stadt Steyr festgelegten Widmungen werden übertragen.

2. Der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 24 vom 20. 3. 1962 (Zahl Bau2-6831/60) inkl. dessen Teiländerung Nr. 1 vom 1. 2. 1990 (Zahl Bau2-4180/88) ist uneingeschränkt anzuwenden.

3. Sämtliche Flächen des Neuplanungsgebietes, die außerhalb des Bereiches des Bebauungsplanes Nr. 24 gelegen sind, sind zurzeit nicht unmittelbar an das öffentliche Straßennetz angeschlossen und weisen eine aufgrund ihrer Grundstückskonfiguration schlechte bzw. nicht zulässige Bebauungsfähigkeit auf.

Bis zur Vorgabe von detaillierten Infrastrukturplanungen und etwaigen Bauplatzaufteilungen können keine grundsätzlichen Planungsabsichten für diese Flächen abgegeben werden, sodass bis zur Erstellung eines neuen Bebauungsplanes keine Bauvorhaben zulässig sind.

Gemäß § 45 der Oö. Bauordnung leg. cit. kann der Gemeinderat durch Verordnung bestimmte Gebiete zu Neuplanungsgebieten erklären, wenn ein Flächenwidmungs- oder Bebauungsplan für dieses Gebiet erlassen oder geändert werden soll und dies im Interesse der Sicherung einer zweckmäßigen und geordneten Bebauung erforderlich ist. Die Erklärung zum Neuplanungsgebiet hat die Wirkung, dass Bauplatzbewilligungen, Bewilligungen für die Änderungen von Bauplätzen und bebauten Grundstücken und Baubewilligungen, ausgenommen Abbruchbewilligungen, nur ausnahmsweise erteilt werden dürfen, wenn nach der jeweils gegebenen Sachlage anzunehmen ist, dass die beantragte Bewilligung die Durchführung des künftigen Flächenwidmungs- oder Bebauungsplanes nicht erschwert oder verhindert und dem bestehenden Bauungs-, Flächenwidmungsplan oder der Bauordnung nicht widersprechen.

II.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF, im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tag der Kundmachung an in der Fachabteilung für Baurechtsan-

Wertsicherung – Februar 2005

Verbraucherpreisindex – 2000 = 100

Jänner	109,7
Februar	110,0

Verbraucherpreisindex – 1996 = 100

Jänner	115,4
Februar	115,7

Verbraucherpreisindex – 1986 = 100

Jänner	150,9
Februar	151,4

Verbraucherpreisindex – 1976 = 100

Jänner	234,6
Februar	235,3

Verbraucherpreisindex – 1966 = 100

Jänner	411,8
Februar	412,9

Verbraucherpreisindex I – 1958 = 100

Jänner	524,7
Februar	526,1

Verbraucherpreisindex II – 1958 = 100

Jänner	526,3
Februar	527,8

Kleinhandelspreisindex – 1938 = 100

Jänner	3.973,3
Februar	3.984,2

Lebenshaltungskostenindex – 1938 = 100

Jänner	3.915,7
Februar	3.926,5

Lebenshaltungskostenindex – 1945 = 100

Jänner	4.610,3
Februar	4.622,9

gelegenheiten sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr **zwei Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach In-Kraft-Treten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Magistrat Steyr:
im Auftrag Dr. Maier

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-61/2004

Neuplanungsgebiet Nr. 8 – Gründberg

Kundmachung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 10. 3. 2005 beschlossene Verordnung betreffend die Erlassung des Neuplanungsgebietes Nr. 8 – Gründberg – wird entsprechend den Bestimmungen des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 i.d.g.F., als Verordnung der Stadt kundgemacht.

I.

Gemäß § 45 Abs. 1 der Oö. Bauordnung, LGBl. Nr. 66/1994 idgF., wird für das im Plan des Stadtbauamtes vom 19. 10. 2004 bezeichnete Gebiet (rot umrandet) ein zeitlich befristetes Neuplanungsgebiet verhängt.

Entsprechend den Planunterlagen wird das Planungsgebiet im Osten von der bestehenden Bebauung des LKH Steyr und dem Krankenhaus-Parkdeck, im Süden von bestehenden Hangabbruch zur Steyr, im Westen vom Reindlbach, im Norden von der Hangkante zwischen bestehender Bebauung Reindlgutstraße, Mayrpeterweg und Kleingartenanlage/Gärtnerei Mursch sowie der bestehenden Bebauung im Bereich des Gasthauses Mayrpeter begrenzt. Bei einer Bebauung sind nachfolgende Kriterien zu berücksichtigen:

1. Die im Flächenwidmungsplan Nr. 2 der Stadt Steyr festgelegten Widmungen werden übertragen.

2. Zukünftige straßenseitige Baufluchtlinien sind den Baufluchten des straßenbegleitenden Baubestandes gleichzusetzen. Die hinteren Baufluchtlinien (im Bereich der den Straßen abgewandten Grünflächen) werden in einem Abstand von 15 m, gemessen von der straßenseitigen Baufluchtlinie, ausgewiesen.

3. Die maximal zulässige Anzahl der zu errichtenden Geschosse darf zwei Vollgeschosse nicht übersteigen.

4. Die Geschosflächenzahl im Planungsgebiet darf 0,35 nicht übersteigen, ausgenommen davon sind die Liegenschaften mit den Grundstücksnummern 1245/91 und 92, 1245/.123 – .125, .203, .205 und .347, alle KG Föhrenschacherl, bzw. der Bereich zwischen alter und neuer Sierninger Straße. In diesen Bereichen ist eine maximale Geschosflächenzahl von 0,7 zulässig.

Gemäß § 45 der Oö. Bauordnung, LGBl. Nr. 66/1994 idgF., kann der Gemeinderat durch Verordnung bestimmte Gebiete zu Neuplanungsgebieten erklären, wenn ein Flächenwidmungs- oder Bebauungsplan für dieses Gebiet erlassen oder geändert wer-

den soll und dies im Interesse der Sicherung einer zweckmäßigen und geordneten Bebauung erforderlich ist. Die Erklärung zum Neuplanungsgebiet hat die Wirkung, dass Bauplatzbewilligungen, Bewilligungen für die Änderungen von Bauplätzen und bebauten Grundstücken und Baubewilligungen, ausgenommen Abbruchbewilligungen, nur ausnahmsweise erteilt werden dürfen, wenn nach der jeweils gegebenen Sachlage anzunehmen ist, dass die beantragte Bewilligung die Durchführung des künftigen Flächenwidmungs- oder Bebauungsplanes nicht erschwert oder verhindert.

II.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tag der Kundmachung an in der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr **zwei Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach In-Kraft-Treten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Magistrat Steyr:
im Auftrag Dr. Maier

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-65/2004

Neuplanungsgebiet Nr. 9 – Reichenschwall Mitte/Süd

Kundmachung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 10. 3. 2005 beschlossene Verordnung betreffend die Erlassung des Neuplanungsgebietes Nr. 9 – Reichenschwall Mitte/Süd – wird entsprechend den Bestimmungen des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 i.d.g.F., als Verordnung der Stadt kundgemacht.

I.

Gemäß § 45 Abs. 1 der Oö. Bauordnung, LGBl. Nr. 66/1994 idgF., wird für das im Plan des Stadtbauamtes vom 31. 10. 2004 bezeichnete Gebiet (rot umrandet) ein zeitlich befristetes Neuplanungsgebiet verhängt.

Das Neuplanungsgebiet liegt zwischen der Krakowitzerstraße im Norden und dem Leitenweg im Süden. Die östliche Begrenzung bildet die Leopold-Werndl-Straße, die westliche Begrenzung bildet die Stelzhamerstraße. Bei einer Bebauung sind nachfolgende Kriterien zu berücksichtigen:

1. Die im Flächenwidmungsplan Nr. 2 der Stadt Steyr festgelegten Widmungen werden übertragen.

2. Zukünftige straßenseitige Baufluchtlinien sind den Baufluchtlinien des straßenbegleitenden Baubestandes gleichzusetzen und sind anbauverbindlich. Die hinteren Baufluchtlinien (im Bereich der den Straßen abgewandten Grünflächen) werden in einem Abstand von 15 m, gemessen von der straßenseitigen Baufluchtlinie, ausgewiesen.

3. Die maximal zulässige Anzahl der zu errichtenden Geschosse ist mit zwei Vollge-

Freiwillige Vereinsauflösung

■ „Sparverein Zapfrunde“, mit dem Sitz in Steyr



Im Steyrer Tierheim warten zurzeit folgende Fundtiere darauf, dass sie von ihren Besitzern abgeholt werden:

- Pit-Bull-Terrier-Mischling, weiblich, hellbraun, kurzhaarig, kleinwüchsig, ca. 8 Wochen alt; Fundort: Herrenweidestraße, am 18. 3. 2005
- Husky-Mischling, männlich, braun-weiß-schwarz, ca. 8 Monate alt; Fundort: Münchenholz, am 21. 3. 2005
- Katze, männlich, ca. 10 Jahre alt, ohne Schweif, kastriert, schwarz; Fundort: Münchenholz, am 24. 3. 2005

Hinweise auf die Herkunft der gefundenen Tiere soll man bitte unverzüglich im Tierheim melden, damit sie rasch in ihre gewohnte Umgebung zurückkehren oder auf einen neuen Platz vermittelt werden können. **Kontakt:** Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at.tt, Tel. 07252/71650 (Mo – Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So 18 – 20 Uhr); **Notdienst-Bereitschaft** unter der Telefonnummer 0664/7844994.

schoßen zu begrenzen.

4. Die Geschosflächenzahl in den von Einfamilienhaus-Bebauung geprägten Bereichen darf 0,35 nicht übersteigen. Bei bebauten Grundstücken mit einer errechneten GFZ von mehr als 0,35 dürfen keine Erweiterungen vorgenommen werden. Ausnahme: Beim Gewerbebetrieb im Süden des Planungsgebietes darf eine GFZ von 0,6 nicht überschritten werden.

Gemäß § 45 der Oö. Bauordnung leg. cit. kann der Gemeinderat durch Verordnung bestimmte Gebiete zu Neuplanungsgebieten erklären, wenn ein Flächenwidmungs- oder Bebauungsplan für dieses Gebiet erlassen oder geändert werden soll und dies im Interesse der Sicherung einer zweckmäßigen und geordneten Bebauung erforderlich ist. Die Erklärung zum Neuplanungsgebiet hat die Wirkung, dass Bauplatzbewilligungen, Bewilligungen für die Änderungen von Bauplätzen und bebauten Grundstücken und Baubewilligungen, ausgenommen Abbruchbewilligungen, nur ausnahmsweise erteilt werden dürfen, wenn nach der jeweils gegebenen Sachlage anzunehmen ist, dass die beantragte Bewilligung die Durchführung des künftigen Flächenwidmungs- oder Bebauungsplanes nicht erschwert oder verhindert.

II.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., im

Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tag der Kundmachung an in der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr **zwei Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach In-Kraft-Treten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Magistrat Steyr:
im Auftrag Dr. Maier

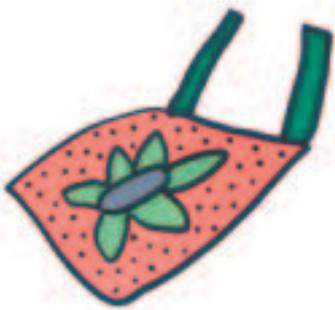
Impressum 4

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion
Stabsstelle für Presse und Information,
4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon
0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 / 483 86,
eMail: kastlunger@steyr.gv.at,
Web: www.steyr.gv.at - Hersteller Druckerei
Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 -
Verlags- und Herstellungsort Steyr -
Anzeigenannahme Druckerei Prietzel,
4400 Steyr, Pachergasse 3,
Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel.
Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654.
Titelfoto: Hartlauer

AUF IN DIE NEUE

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen bekommt
Bei den notwendigen Pflege- und Erneuerungsarbeiten

Balkonblumen Tage



Mittwoch,
20. April bis
Sonntag,
24. April

Ihr Kistchen – unsere Blumen
Treffpunkt bei Flath

Öffnungszeiten: Mo - Sa, 8 - 18 Uhr, So 9 - 17 Uhr
Sa und So Aschacher Gewerbeausstellung



Gärtnerstraße 12
A-4421 Aschach/Steier
Tel. 07259 / 34 02
Fax 07259 / 34 02-85
e-mail: blumen@flath.at

*Der Winter war lang –
auf in die neue Gartensaison!*

Termin vormerken!

Maschinenring
Service

Die Profis vom Land.

- ▶ Landschaftspflege
- ▶ Gartengestaltung u. -pflege
- ▶ Rasen- u. Heckenschnitt
- ▶ Spezialmaschinen
- ▶ Parzellenpflege u. Rekultivierung
- ▶ Gartenmauern- u. Zäune

Kontaktstelle: MR Steyr-Ennstal
Eisenstraße 26, 4452 Ternberg
▶ T 07256/8687 od. 0664/1522637

Kontaktstelle: MR Steyr-Nord-West-Steiertal
Steyrerstr. 37, 4522 Sierning
▶ T 07259/32222 od. 0664/3350477

MRService 00, Auf der Gugl 3, 4021 Linz

baumeister **kurt maier gmbh**

baumeister & steinmetzbetrieb

4400 steyr, eisenstraße 52, tel. 07252 - 52239, fax 54389
mobil-tel. 0676 - 5223950 e-mail: office@steinundraum.at



baumeister & steinmetzbetrieb



- Ihr Lösungsanbieter als planender Baumeister für Neu-, Zu- und Umbauten
- Ihr Lösungsanbieter als Steinmetzbetrieb für alle Natursteinarbeiten im Innen- und Außenbereich - sowie für Grabanlagen nach Ihren persönlichen Wünschen

GARTENSAISON!

man wieder Lust, den eigenen Garten zu genießen.
n sind die Betriebe im Raum Steyr die richtigen Partner.

WWW.EDELSTAHL-POOL.AT

Fa. Gassner EDELSTAHLPOOLS Betriebsstr. 6 4523 Neuzeug Tel.: 0 72 59 / 2388

Sündhaft Schön – Edelstahlschwimmbäder



Die Fa. **Gassner Edelstahl / Schwimmbadtechnik GmbH & Co KG** ist seit mehr als 30 Jahren spezialisiert auf die Verarbeitung von Edelstahlblechen. Wir bieten umfassende Leistungen im Schwimmbadbau aus Edelstahl für den privaten und gewerblichen Bereich an. Edelstahl-Pools bieten vielfältige gestalterische Möglichkeiten und erlauben außergewöhnliche Formen. Durch die stabile Edelstahl-Schweißkonstruktion ist das Schwimmbecken statisch absolut selbsttragend und lange Zeit haltbar. Ebenfalls bietet es sich an ein bestehendes Schwimmbad mit Edelstahl zu sanieren. Ob Indoor oder Outdoor, unsere Edelstahlschwimmbäder sind die perfekte Lösung für ein exklusives Badevergnügen. Machen Sie sich ein Bild unter www.edelstahl-pool.at.

Wenn die Temperaturen wieder sommerliche Werte erreichen, geht nichts über eine Abkühlung im eigenen Pool.

Die Fa. Schreiber erfüllt sicher und schnell Ihre Wünsche.



Schreiber & Partner GmbH
Technischer Anlagenbau

Tel. 07252 / 45 1 81 Fax: DW -32
A-4451 Garsten, Lahrndorferstrasse 58

Wilhelm Schreiber 0664 / 433 6 150

Der Spezialist im Metallbau

Tür- und Toranlagen
für Garage und Einfahrten
(händisch u. automatisch)

Vordächer-Stiegen-Geländer
für Innen und Außen
(NIROSTA, Schmiedeeisen, verzinkt usw.)

Ein guter Tipp: www.schreiber-skiold.at



Kartenserviceverkauf: Beim StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), bei den öTicket-Verkaufsstellen, Hotline +43(0)1/96 0 96, www.oeticket.com, den TrafikPlus-Trafiken und auf www.steyr.at/ticketinfo/steyr



Internationales SCHUBERT Festival Steyr

20. MAI
bis
29. MAI 2005

ERÖFFNUNGS-
KONZERT
20. Mai, 19.30 Uhr
Schlossgalerie

ARTIS QUARTETT · GERHARD MUTHSPIEL KONTRABASS
JEREMY MENUHIN KLAVIER
ROBERT HOLL, ELLEN VAN LIER, DAVID LUTZ · WILHELM SINKOVICZ MODERATION

21. Mai, 19.30 Uhr
Schlossgalerie

LIEDERABEND
ROBERT HOLL BASS
DAVID LUTZ KLAVIER

22. Mai, 10 Uhr
Michaelerkirche

MESSE KIRCHENMUSIKVEREINIGUNG SANCTA CAECILIA
OTTO SULZER, LEITUNG

26. Mai, 19.30 Uhr
Stadtheater

KLAVIER RECITAL
RUDOLF BUCHBINDER

27. Mai, 19.30 Uhr
Schlossgalerie

LIEDERABEND
ILDIKÓ RAIMONDI SOPRAN
DAVID LUTZ KLAVIER

28. Mai, 19.30 Uhr
Schlossgalerie

MUSIK & LITERARISCHES
SCHUBERT IN DER OPERNWELT SEINER ZEIT
GESPRÄCHSKONZERT MIT DEM KLAVIERDUO **MONIKA EGRI & ATTILA PERTIS · WALBURGA LITSCHAUER**, MODERATION

SCHLUSSKONZERT
29. Mai, 11 Uhr
Stadtheater

CAMERATA SALZBURG · CHRISTOPH CAMPESTRINI
DIRIGENT **BENJAMIN SCHMID**
VIOLINE

Internationales Schubert Festival Steyr
A-4401 Steyr, Postfach 80

BOSS
HUGO BOSS

Sakko € 299,-



CASA MODA.
MEN

GRÜNMARKT 7 · 4400 STEYR
FON 07252-52 204 · CM@CASAMODA.AT
MO 14-18 UHR · DI - FR 9.30-18 UHR · SA 9.30-17 UHR
3 STUNDEN PARKDAUER AM ENNSKAI

www.casamoda.at

VAN LAACK Hemden € 99,-

